

SCHUSSENEN BOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD SCHUSSENRIED
MIT DEN STADTEILEN OTTERSANG,
REICHENBACH UND STEINHAUSEN



BAD SCHUSSENRIED



Schlepper- Treffen

05.05.



Oberschwäbisches
Museumsdorf
Kürnbach

www.Museumsdorf-Kürnbach.de

STADTVERWALTUNG



07583/9401-

Zentrale	-0
Fax Verwaltung Allgemein	-112

BÜRGERMEISTER

Achim Deinet	Bürgermeister	-100
Tanja Hirscher	Sekretariat	-111
Ratsaal		-113

HAUPTAMT

Andreas Mutter	Amtsleiter	-120
Daniela Jansen	Sekretariat	-121
Stephanie Strobel	Lohnbuchhaltung	-122
Heike Hohl	Kindergärten	-125
Heidi Becker	Lohnbuchhaltung	-126
Stefanie Seidel	Amtsbotin	-128
Moritz Gaiser	Digitalisierung	-129

BÜRGERBÜRO

Anna-Lisa Hepp	-123
Eva-Maria Stallbaumer	-172
Fax Bürgerbüro	-182

SACHGEBIET ORDNUNG UND SOZIALES

Manuela Weishaupt	Sachgebietsleiterin	-220
Barbara Widmann	Standesamt/Friedhofsamt	-221
Birgit Laub	Standesamt	-222
Pamela Franz	Ordnungsamt	-223
Birgit Meißner	Sozialamt	-224
Eva Schmid	Rentenstelle	-225
Noemi Ederle	Sozialamt	-227
Fax		-259

TOURIST-INFO

Patricia Mattes	Leiterin	-175
Melanie Stütze		-170
Sabine Geiger		-171

STADTKÄMMEREI

Carsten Kubot	Amtsleiter	-130
Claudia Welte	Stadtkämmerei	-131
Stephanie Heydt	Stadtkämmerei	-134
Herbert Sonntag	Buchhaltung	-135
Anna Ilvizky	Buchhaltung	-138
Anke Beck	Buchhaltung	-141
Jessika Ullmann	Stadtkämmerei	-144
Silvana Galistel	Stadtkämmerei	-146
Besprechungszimmer		-1399

STADTBAUAMT

Siegfried Gnann	Amtsleiter	-150
Lisa Böhm	Allgemeine Bauverwaltung	-151
Martina Ummerhofer	Baubetriebshof	-152
Sabine Hübschmann	Allgemeine Bauverwaltung	-153
Josef Wiest	Tiefbau	-154
Daniela Schnieringer	Allgemeine Bauverwaltung	-155
Iris Walser	Baugesuche	-156
Simon Rueß	Gebäudemanagement	-157
Sven Dallmann	Gebäudemanagement	-158
Bernd Wenger	Tiefbau	-160
Fax		-159

VOLKSHOCHSCHULE

Geschäftsstelle Aulendorf	07525/923934-0
Email:	info@vhs-oberschwaben.de

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:**
Montag, 06.05.2024, 10.00 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF IM LANDKREIS
BIBERACH

Rettungsdienst/Notarzt	112
Ärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransporte	07351/19222
Feuerwehr	112
Polizei	110

KV-Notfallpraxis

Ärztzentrum/Sana Kliniken Landkreis
Biberach, Marie-Curie-Straße 6
88400 Biberach 116 117
geöffnet Mo., Di., Do. ab 18.00 Uhr,
Mi. ab 13.00 Uhr, Fr. ab 16.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
durchgehend

ZAHNÄRZTLICHER
NOTFALLDIENST

Notfalldienst-Hotline 01801/116116
[https://www.kzvbw.de/patienten/zahn-
arzt-notdienst](https://www.kzvbw.de/patienten/zahn-
arzt-notdienst)

APOTHEKEN-NOTDIENST

Nach behördlicher Anordnung ist der
24stündige volle Notdienst von morgens
8.30 Uhr bis am anderen Morgen um
8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene
Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei
0800/0022833 und Handy 22833; per In-
ternet: www.aponet.de; Im Aushang bei
jeder Apotheke

DRK-BEREITSCHAFT
BAD SCHUSSENRIED

info@drk-bad-schussenried.de
Fax: 07583/4910

JOHANNITER-
UNFALL-HILFE E.V.

Hospizgruppe Bad Schussenried-
Federee 0174/4074383

ARBEITER-SAMARITER-BUND

Sozialstation, Ambulanter Pflegedienst,
Familienpflege 07351/15090
Kreisgeschäftsstelle 07353/98440

IMPRESSUM

Der „Schussenbote“ ist das amtliche
Mitteilungsblatt der Stadt Bad Schus-
senried. Es erscheint wöchentlich jeweils
freitags und wird im Abonnementver-
fahren an die Haushalte der Stadt Bad
Schussenried für einen Bezugspreis von
28,40 € verteilt.

HERAUSGEBER:

Stadt Bad Schussenried

VERANTWORTLICH FÜR DEN
REDAKTIONELLEN TEIL:

Bürgermeister Achim Deinet oder sein
Vertreter im Amt

REDAKTIONSLEITUNG:

Hauptamtsleiter Andreas Mutter

CARITAS BIBERACH-SAULGAU

Allgemeine Sozialberatung
07351/8095-120
asb@caritas-biberach-saulgau.de

MR SOZIALE DIENSTE GMBH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info unter 07351/18826-20.

AMBULANTER PFLLEGEDIENST

Rundumpflege Zuhause,
Michael Baumann
07583/946936

KATH. SOZIALSTATION

Ambulanter Pflegedienst,
Familienpflege 07351/1522-0

SENIORENZENTRUM
HAUS REGENTA

Tagespflege, Kurzzeitpflege,
vollst. Pflege, Essen auf Rädern
07583/4050

TAGESPFLEGE HAUS MIT HERZ

Pflegedienst, Demenzfachberatung
Michael Wissussek 0171-2734607
Tagespflege 07582/9334730

SOZIALSTATION &
TAGESPFLEGE FEDERSEE

07582-9347241
tagespflege-federsee@sozialstation-
riedlingen.de

STERBEFÄLLE:

Bestattungsordner 07583/1308

WASSERROHRBRÜCHE

Technische Werke Schussental (TWS)
Störfallnummer (24 h erreichbar):
0800/804-2000
Sonstige Auskünfte und Aufträge:
0751/804-0

TAXI BAD SCHUSSENRIED

JM Taxi GmbH 07583/891

REDAKTIONSSCHLUSS:

Dienstag um 10.00 Uhr im Rathaus
✉ schussenbote@bad-schussenried.de
Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL UND
DRUCK:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co.
KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,
Homepage: www.primo-stockach.de

ANZEIGENSCHLUSS:

dienstags um 14.00 Uhr im Verlag
Tel.: 07771 9317-11, Fax 9317-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

VERTEILUNG:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co.
KG, Tel 07771 9317-48,
E-Mail: vertrieb@primo-stockach.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Satzung über die Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntags anlässlich der Veranstaltung „Cittaslow Tag“

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der GemO für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Bad Schussenried am 25.04.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Anlass

Aus Anlass der Veranstaltung "Cittaslow Tag" können in der Stadt Bad Schussenried, ausgenommen die Stadtteile Otterswang, Reichenbach und Steinhäusen, die Verkaufsstellen am Sonntag, 29.09.2024 in der Zeit von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2 Schutz der Arbeitnehmer

Bei der Beschäftigung von Arbeitneh-

mern ist § 12 des Gesetzes über die Ladenöffnung zu beachten.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 15 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer gegen die Bestimmungen dieser Satzung verstößt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu der in § 15 Abs. 2 des Gesetzes über die Ladenöffnung jeweils festgesetzten Höhe geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Schussenried, den 29.04.2024

gez. Achim Deinet
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Auflösung der Jagdgenossenschaft Bad Schussenried-Schienenhof

Die Jagdgenossenschaft Bad Schussenried-Schienenhof wurde aufgelöst, da die Mindestfläche von 150 ha durch Verkauf von Flächen aus Privatbesitz an den Forst BW bzw. an das Land Baden-Württemberg unterschritten wurde.

Die verbleibenden Flächen der Jagdgenossenschaft wurden durch das Landratsamt Biberach (Jagd- und Waffenbehörde) an Forst BW zugeteilt.

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Bad Schussenried-Schienenhof hat am 10.04.2024 beschlossen, das

Guthaben an die Jagdgenossen (Grundstückseigentümer) auszubezahlen. Die Jagdgenossen haben ab heute, mit dem Tag der Veröffentlichung, die Möglichkeit, einen Antrag auf Auszahlung, anteilig ihres Flächenanteils an der Jagdgenossenschaft, innerhalb von 3 Jahren zu stellen. Dem Antrag muß ein Nachweis über das Eigentum (Katasterauszug) der Flächen zum 31.03.2024 sowie die Bankverbindung beigefügt sein.

Durch die gesetzliche Angliederung von Grundflächen an den Eigenjagdbezirk hat

die Forst BW dem Grundstückseigentümer der angegliederten Grundflächen eine angemessene Entschädigung zu zahlen (§ 12 Abs. 7 JWMG).

Anträge für die Auszahlung sind an Erwin Gack, Ayweg 11, 88427 Bad Schussenried schriftlich zu stellen. Rückfragen werden unter der Telefonnummer 0170/9239402 beantwortet.

Gez.: Erwin Gack,
Vorstand Jagdgenossenschaft
Bad Schussenried-Schienenhof

AUS DEM GEMEINDERAT

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 25.04.2024

Nach der Begrüßung der Anwesenden, gratulierte Bürgermeister Deinet den Gemeinderäten, die seit der letzten Gemeinderatssitzung Geburtstag hatten. Er stellte fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde. Unter „Anfragen aus der Einwohnerschaft“ gab es keine Wortmeldungen.

Baugesuche

Aufgrund der Krankheit von Bauamtsleiter Gnann und der Elternzeit des stellvertre-

tenden Bauamtsleiter Rueß hielt Bürgermeister Deinet die Sachvorträge.

Der Bauvoranfrage zur Aufstockung des 1. OG in ein volles Geschoss, sowie das Anbringen von 2 Balkonen auf der Süd- und Nordseite auf Flst. 72/1, Eduard-Stehle-Straße 1 in Bad Schussenried-Steinhäusen wurde einstimmig zugestimmt. Die Befreiungen bezüglich der Geschosigkeit, der Überschreitung der Baugrenze mit Balkon um ca. 16,2 m² und der Dachziegelfarbe in grau/anthrazit anstatt naturrot wurde erteilt.

Dem Befreiungsantrag zur Errichtung eines Sichtschutzes bzw. Gartenzaunes auf Flst. 446/1, Lortzingstraße 4 in Bad

Schussenried hinsichtlich der Gesamthöhe bis zu 1,80m wurde ebenfalls einstimmig zugestimmt. Die Vorgabe für die Materialauswahl bleibt.

Dem Bauantrag zur Erweiterung der Wagenhalle auf Flst. 574/2, Karl-Etzel-Straße 13/1 in Bad Schussenried, dem Befreiungsantrag zur Errichtung einer DHL-Packstation auf Flst. 555/2, Aulendorfer Straße 75 in Bad Schussenried und dem Bauantrag zur Restaurierung, Errichtung Außentreppe, Balkon und Carport und zur Nutzungsänderung der Scheune zu Wohnraum auf Flst. 61/1, Museumsweg 11 in Bad Schussenried-Kürnbach wurde ebenfalls einstimmig zugestimmt.

Sanierung Warmwasserbereitung Stadthalle

Zu diesem Tagesordnungspunkt trat Herr Dangel vom Ingenieurbüro Fischer an den Ratstisch und hielt den Sachvortrag. In der Haushaltssitzung des Gemeinderats hatte sich der Gemeinderat dafür entschieden, Angebote über die Durchführung der Maßnahme einzuholen und über die Freigabe zur Umsetzung zu entscheiden, sobald diese vorliegen. Stadtrat Braun wollte wissen, ob die Möglichkeit besteht, den Austausch erst dann vorzunehmen, wenn Handlungsbedarf besteht. Herr Dangel vom Ingenieurbüro Fischer bestätigte dies, wies aber darauf hin, dass der Legionellenbefall nicht außer Acht gelassen werden darf und durch einen Austausch ein möglicher Legionellenbefall sehr reduziert wird. Stadtrat Spahn bat um Prüfung, ob der Duschbetrieb aufrecht erhalten werden müsse. Anschließend wurde mehrheitlich beschlossen, dem preisgünstigsten Bieter, der Fa. e.g.w. aus Biberach, den Auftrag in Höhe von 66.632,27 € brutto (ohne Wartung) zu erteilen mit der Maßgabe an die Verwaltung, Einsparmöglichkeiten hinsichtlich der Duschstellen zu überprüfen und das Auftragsvolumen entsprechend zu reduzieren.

Städtebauliche Konzeption Sennhof Ost

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren zusätzlich Frau Herl und Herr Strobel vom Architekturbüro Citiplan und Herr Architekt Groß anwesend. Herr Strobel vom Architekturbüro Citiplan stellte anhand einer Präsentation das städtebauliche Konzept für das Baugebiet "Sennhof Ost" vor. Nach mehreren Rückfragen nahm der Gemeinderat das städtebauliche Konzept einstimmig zur Kenntnis.

8. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Sennhof Ost

Architekt Groß hielt hierzu den Sachvortrag. Das Plangebiet befindet sich am südlichen Siedlungsrand der Kernstadt Bad Schussenried. Die Stadt Bad Schussenried beabsichtigt, im Gebiet „Sennhof-Ost“ zwischen der Aulendorfer Straße, der Umgehungsstraße und dem Abt-Siard-Haus eine städtebauliche Entwicklung einzuleiten. Hierzu soll der Bebauungsplan „Sennhof-Ost“ aufgestellt werden. Mit der Planung sollen in diesem Bereich die städtebauliche Neuordnung gesichert und durchgeführt werden. Da diese Entwicklung nicht aus dem derzeit rechtskräftigen Flächennutzungsplan hervorgeht, ist eine Flächennutzungsplan-Änderung gem. 8 Abs. 3 BauGB (Parallelverfahren) erforderlich. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich die 8. Änderung des Flächennutzungsplans. Der Gemeinderat beschloss weiter, eine frühzeitige Bürgerbeteiligung in Form einer Planauflage durchzuführen und gleichzeitig den Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Der Beschluss bedarf der Bestätigung durch den Gemeinsamen Ausschuss mit Ingoldigen.

Bebauungsplan Sennhof Ost

Frau Herl vom Architekturbüro Citiplan hielt den Sachvortrag. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 28.04.2022 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB gefasst. Das Plangebiet befindet sich am südlichen Siedlungsrand der Kernstadt Bad Schussenried. Die Stadt Bad Schussenried beabsichtigt, im Gebiet zwischen der Aulendorfer Straße, der Umgehungsstraße und dem Abt-Siard-Haus eine städtebauliche Entwicklung einzuleiten. Hierzu soll der Bebauungsplan „Sennhof-Ost“ aufgestellt werden. Mit der Planung soll in diesem Bereich die städtebauliche Neuordnung gesichert und durchgeführt werden. Im weiteren Verfahren wird vorgesehen, Teilbebauungspläne innerhalb des Geltungsbereichs „Sennhof-Ost“ zur Rechtskraft zu bringen. Nach mehreren Rückfragen von Seiten der Gemeinderäte erging der mehrheitliche Beschluss, die städtebauliche Konzeption in der Fassung vom 13.03.2024 als Grundlage für den Bebauungsplan zu billigen. Das Heranziehen der 16. BImSchV zur Abwägung der Orientierungswerte des Verkehrslärms (DIN 18005) zu billigen und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Anhörung der Behörden bzw. der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB in Form einer Auslage der Planunterlagen (Anlagen 01 – 05) mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung durchzuführen.

Bebauungsplan Bühlwiesen

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Sitzung im Mai vertagt.

5. Änderung der Einbeziehungssatzung Kleinwinnaden nach § 34 Abs. 4 Nr. 2 BauGB Einbeziehung der Teilfläche der Flst. 181 und 183 in den Innenbereich

Herr Groß vom Architekturbüro Groß hielt hierzu den Sachvortrag. Die Innenbereichsabgrenzung für Kleinwinnaden wurde zuletzt 2014 geändert. Auf Teilflächen der Flst. 181 und 183 soll die Möglichkeit geschaffen werden, Wohngebäude zu errichten. Die Fläche der Änderung befindet sich außerhalb des derzeitigen geltenden Flächennutzungsplanes. Die Erschließung soll über den bisherigen Feldweg Flst. 262, welcher im Eigentum der Stadt steht, erschlossen werden. Es ist jetzt noch zu überprüfen, ob der jetzige Zustand des Feldwegs für die Erschließung der Bauvorhaben ausreichend ist. Ebenso ist noch zu überprüfen, ob der Einmündungsbereich in die Biberacher Straße den verkehrsrechtlichen Anforderungen entspricht. Ohne weitere Diskussion erging der einstimmige Beschluss, das Änderungsverfahren für die 5. Änderung der Einbeziehungssatzung Kleinwinnaden durchzuführen. Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt, die für das Verfahren notwendigen Unterlagen zu erarbeiten. Der Änderungsbeschluss erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Eigentümer der Flurstücke 181 und 183 der Stadt ein Vorverkaufsrecht für die Restfläche

einräumen. Die Durchführung des Änderungsverfahrens erfolgt erst, wenn sich die Eigentümer bereit erklärt haben, die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Änderung der Einbeziehungssatzung für Reichenbach - 3. Änderung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB

Herr Bechinka von der Stadtverwaltung hielt hierzu den Sachvortrag. Ohne weitere Diskussion entschied der Gemeinderat einstimmig wie vorgeschlagen über die eingegangenen Einwendungen und die Anregungen. Die 3. Änderung der Einbeziehungssatzung für Reichenbach wurde nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nummer 3 BauGB als Satzung beschlossen. Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss des Maßnahmen- und Erschließungsvertrags und dem Vertrag über den planexternen naturschutzrechtlichen Ausgleich zu.

Änderung der Einbeziehungssatzung für Kürnbach - 1. Änderung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB

Herr Bechinka hielt hierzu den Sachvortrag. Ohne weitere Beratung erging folgender Beschluss: Der Gemeinderat entschied wie vorgeschlagen über die eingegangenen Einwendungen und Anregungen. Die 1. Änderung der Einbeziehungssatzung für Kürnbach wurde nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nummer 3 BauGB als Satzung beschlossen. Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss des Maßnahmen- und Erschließungsvertrags und dem planexternen naturschutzrechtlichen Ausgleich zu.

Naturkindergarten Waldwichel

Hauptamtsleiter Mutter hielt hierzu den Sachvortrag. Der Naturkindergarten Waldwichel ist der zweite Naturkindergarten in der Gesamtgemeinde Bad Schussenried und der erste Naturkindergarten in der Kernstadt. Nach seiner Fertigstellung soll er für 20 Kinder ab 3 Jahren ein Betreuungsplatz im Rahmen von verlängerten Öffnungszeiten bieten. Im Jahr 2023 hatte der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatung Mittel für die Schaffung eines Naturkindergartens in Höhe von 100.000 € freigegeben. Aufgrund der Verzögerung bei der Baugenehmigung konnten nicht alle Gewerke in Auftrag gegeben werden und die Mittel wurden nicht ausgeschöpft. Die Restmittel wurden im Rahmen des Haushaltes 2024 übertragen. Bis zur Beschlussfassung des Haushaltes lagen nicht alle Angebote für die Fertigstellung vor und daher soll es zu einer überplanmäßigen Ausgabe von 238.000 € kommen. Auf die Frage von Stadtrat Vollmer, ob man nicht mit geringeren Mitteln den Naturkindergarten einrichten könne, erwiderte Bürgermeister Deinet, dass es baurechtliche und brandschutzrechtliche Vorgaben gebe und Vorgaben des KVJS, die berücksichtigt werden müssen. Hauptamtsleiter Mutter ergänzte, dass es bestimmte Vorgaben des KVJS gebe, die aber von jedem Sachbearbeiter anders ausgelegt werden würden und zuständige Mitarbei-

terin beim KVJS immer mit neuen Forderungen an die Stadt herangetreten sei. Stadtrat Spähn gab zu bedenken, dass man den Naturkindergarten nicht nur als Kostenfaktor sehen dürfe, sondern als Gesamtpaket. Anschließend stimmte der Gemeinderat der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 238.000,00 € für die Fertigstellung des Naturkindergartens Waldwichtel zu.

Erlass einer Satzung über den verkaufsoffenen Sonntag am 29.09.2024

Stellvertretende Hauptamtsleiterin Weishaupt hielt den Sachvortrag. Ohne weitere Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig eine Satzung über den verkaufsoffenen Sonntag am 29.09.2024.

Freiwillige Feuerwehr - Bestätigung der Wahl des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter der Abteilung Reichenbach

Hauptamtsleiter Mutter hielt anhand der Sitzungsvorlage den Sachvortrag. Anschließend stimmte der Gemeinderat einstimmig der Wahl von Herrn Dr. Manuel Vögele als Abteilungskommandant, Herrn Michael Rettelbach als erster stellvertretender Abteilungskommandant und Herr Willi Mang als zweiter stellvertretender Abteilungskommandant der Abteilung Reichenbach zu.

European Energy Award (eea) - Rezertifizierung 2024

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Sitzung des Gemeinderates im Mai vertagt.

Wasserverbundleitung Bad Buchau – Bad Schussenried

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren zusätzlich Frau Wieser und Herr Eberhardt vom Büro Wasser-Müller anwesend. Frau Wieser hielt anhand einer Präsentation den Sachvortrag. Anschließend beschloss der Gemeinderat mehrheitlich für Erd- und Straßenbauarbeiten mit Rohrleitungsbau den Auftrag zu einem Nettoangebotspreis von 283.193,53 € bzw. zu einem Bruttoangebotspreis von 337.000,30 € an die Fa. Kurt Hinder GmbH, 88339 Bad Waldsee, zu vergeben. Die Kosten der Erd- und Straßenbauarbeiten mit Rohrleitungsbau werden je zur Hälfte mit dem Zweckverband für Wasserversorgung Federseeegruppe aufgeteilt. Der Hydraulische Umbau wird an die Fa. W&A Technologie GmbH, für 9.819,89 € (netto) 11.685,67 € (brutto) vergeben. Die Kosten für den Hydraulischen Umbau werden zu 100 % von der städtischen Wasserversorgung Bad Schussenried getragen. Die ESMR-Technik wird an die Fa. E&M Wasseranlagenbau GmbH, für 13.596,17 € (netto) 16.179,44 € (brutto) vergeben. Die Kosten für die ESMR - Technik werden zu 100 % von der städtischen Wasserversorgung Bad Schussenried getragen.

Abwasserzweckverband Federbach; Betriebskostenabrechnung für die Jahre 2007 bis 2018

Stadtkämmerer Kubot hielt hierzu den Sachvortrag. Mit Schreiben vom 20.02.2024 wurde vom AZV Federbach die Betriebskostenabrechnung für die Jahre 2011 – 2018 übersandt. Ein Differenzbetrag von 141.644, 81 € wird nachgefordert. Stadtrat Spähn fragte nach, wie es zur Nachberechnung für die Jahre 2011 – 2018 kommen könne. Bürgermeister Deinet erklärte, dass die Gemeinde Ingoldingen die Abrechnung aufgrund von Personalproblemen nicht durchführen konnte. Sowohl Stadtrat Spähn als auch Stadtrat Vollmer regten an, eine rechtliche Einschätzung zum Thema Verjährung einzuholen. Bürgermeister Deinet vertagte die Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt bis zur Sitzung im Mai.

Spendenannahme Kindergarten Reichenbach

Stadtkämmerer Kubot hielt den Sachvortrag. Ein Betrieb aus Bad Buchau spendete dem Kindergarten Reichenbach einen Geldbetrag in Höhe von 100,00 € für Spielmaterial. Dieser Spende wurde einstimmig angenommen und die Verwaltung beauftragt, eine Spendenbescheinigung auszustellen.

Städtepartnerschaft mit Hartberg

Bürgermeister Deinet hielt hierzu den Sachvortrag. Die Stadt Bad Schussenried ist seit einem Jahr in engem Austausch mit der Stadt Hartberg in der Oststeiermark. Das Ziel ist es, eine Städtepartnerschaft aufzubauen. Die Gemeinde Hartberg hat der Städtepartnerschaft bereits zugestimmt. Bürgermeister Deinet teilte mit, dass für die Stadt Kosten für eine Partnerschaft für die Stadt in Höhe von 5.000 – 10.000 € zukommen würden. Die Gemeinde Hartberg hat eine Einladung an die Stadt ausgesprochen. Bürgermeister Deinet berichtete weiter, dass die Städtepartnerschaft durch die Bürger der Stadt getragen werden müsse. Nach dem Besuch in Hartberg solle dann eine Einladung für Hartberg in Bad Schussenried ausgesprochen werden. Der Gemeinderat beauftragte die Stadtverwaltung bei einer Enthaltung, eine Städtepartnerschaft mit Hartberg aufzubauen mit der Unterstützung von bereitwilligen Bürgerinnen und Bürgern.

Bekanntgaben und Verschiedenes

Sanierung Werkrealschule

Bürgermeister Deinet berichtete, dass die Sanierung der Werkrealschule im Plan liege. Die Asbeststoffe werden abtransportiert, dies dauere aber noch ca. 3 Wochen. Die weiteren Gewerke können dann die Arbeit aufnehmen.

Workshop für Erstwähler

Stellvertretende Hauptamtsleiterin Weishaupt berichtete, dass der Workshop an die Erstwähler gerichtet war. Inhaltlich ging es für die Jugendlichen darum, was die Wahlen mit dem eigenen Leben zu tun haben. Frau Weishaupt berichtete weiter,

dass 11 Jugendliche der Einladung gefolgt seien und es eine durchweg positive Resonanz der anwesenden Jugendlichen gab. Sie bedankte sich bei den Gemeinderäten, die an der Veranstaltung teilgenommen hatten, um den Jugendlichen die Arbeit als Gemeinderat näherzubringen.

Termin mit Haus Nazareth bezüglich Jugendhaus

Hauptamtsleiter Mutter berichtete über das Gespräch mit den Vertretern des Haus Nazareth. Man habe die Räumlichkeiten angesehen und die weitere Vorgehensweise besprochen. Von Seiten des Haus Nazareth werde nun die offene Stelle der offenen Kinder- und Jugendarbeit ausgeschrieben. Eine Bedarfsanfrage, die dann an die Schüler des Schulzentrums gerichtet sein wird, wird parallel versucht durch die Schulsozialarbeit vorzubereiten. Diese Bedarfsanfrage soll dann im neuen Schuljahr durchgeführt werden.

Spatenstich der Volksbank in der Biberacher Straße

Bürgermeister Deinet berichtete über den Spatenstich mit der Volksbank für das Wohnbauprojekt in der Biberacher Straße.

Aufstellung Flüchtlingscontainer

Bürgermeister Deinet sagte, dass derzeit die Fundamente für die Aufstellung der Flüchtlingscontainer beim Baubetriebshof errichtet werden.

Wasserrohrbruch in Reichenbach

Stadtkämmerer Kubot berichtete, dass in Reichenbach ein weiteres Wasserrohr in der bekannten Straße aufgetreten sei.

Vandalismus Katzenbuckel

Bürgermeister Deinet legte dar, dass die Stadtverwaltung Überlegungen anstelle, die Schranke am Katzenbuckel direkt an die Zellerhofstraße vorzuverlegen, sodass der Vandalismus dort nicht mehr gefördert werden kann. Im Anschluss wurde mehrheitlich begrüßt, die Schranke an die Zellerhofstraße vorzuverlegen.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Hauptamtsleiter Mutter berichtete, dass der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, ein Wiederkaufsrecht für ein Gebäude in Steinhausen nicht auszuüben.

Zu Tagesordnungspunkt „Anfragen aus dem Gemeinderat“ erkundigte sich Stadtrat Seifert nach den aufbereiteten Unterlagen aus dem Workshop „Städtebaulicher Rahmenplan“ und Stadtrat Wahl wollte den aktuellen Stand des Verkaufs der Klinik am Wald wissen.

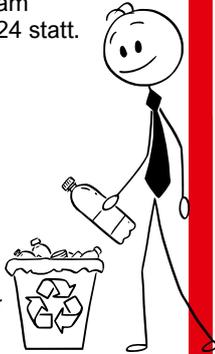
Nachdem es keine Anfragen aus der Einwohnerschaft gab, bedankte sich Bürgermeister Deinet bei der anwesenden Bürgerschaft und beendete die öffentliche Sitzung.

Im Anschluss fand eine nicht öffentliche Sitzung statt.

DAS RATHAUS INFORMIERT

ABFUHRTERMINE

Die nächste Müllabfuhr findet am Montag, 06.05.2024 statt.



Zur Abfuhr müssen die Tonnen/Säcke ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Brückentag am Freitag, den 10.05.2024

Rathaus geschlossen

Die Stadtverwaltung bittet zu beachten, dass das Rathaus und seine Dienststellen am Freitag, den 10.05.2024, Tag nach dem Feiertag „Christi Himmelfahrt“, geschlossen ist.

Interessierte Jugendliche beim Erstwähler-Workshop

Am Samstag, 20.04.2024 trafen sich ein Dutzend interessierte Jugendliche, um beim angebotenen Erstwähler-Workshop mitzumachen. Die Stadt Bad Schussenried hatte hierzu über die Landeszentrale für politische Bildung in Zusammenarbeit mit dem Institut für angewandte Sozialwissenschaften über die Duale Hochschule Baden-Württemberg dhbw Herrn Fridolin Koch als Referenten zu dem rund 2-stündigen Workshop eingeladen. Zielgruppe dieser Veranstaltung waren vor allem junge Wählerinnen und Wähler, die 2024 erstmalig Gebrauch von ihrem Stimmrecht bei der anstehenden Europawahl und den Kommunalwahlen machen können.

Nach Begrüßung der Anwesenden im Namen von Bürgermeister Deinet durch Manuela Weishaupt, Sachgebietsleiterin Ordnung und Soziales, stellten sich drei scheidende Gemeinderäte den Jugendlichen vor und erläuterten sowohl ihre Arbeit in kommunalen Gremien, als auch allgemein ihre Beweggründe zur ehrenamtlichen Tätigkeit. Während eines Interviews mit Fridolin Koch gaben Stefan Buck, Thomas Haage und Jürgen Müller Auskünfte über Highlights während ihrer Amtszeit und erzählten auch über ihren persönlichen Umgang mit gegenteiligen Meinungen in den Fraktionen vor und

während den Gemeinderatsitzungen. Die Jugendlichen konnten im Anschluss noch Fragen stellen und sich so ein Bild der Gremienarbeit vor Ort machen.

Anschließend mussten sich die jungen Teilnehmer zu Fragen des Moderators Fridolin Koch positionieren, wie z.B. die Frage nach „Wie gerne lebst Du in Bad Schussenried?“. Erfreulicherweise zeigte sich, dass alle Anwesenden gerne in der oberschwäbischen Stadt leben und nur vereinzelt nach ihren jeweiligen Schulabschlüssen aufgrund Arbeitsplatzsuche oder zur Erweiterung ihres persönlichen Horizonts wegziehen möchten.

Wünsche an die Kommunalpolitik durften von den Jugendlichen ebenfalls formuliert werden, und es kam klar zum Ausdruck, dass nach Ihrer Auffassung in Bad Schussenried Angebote für die Jugend zur Freizeitgestaltung wie Jugendtreff oder sportliche Mehrzweckanlagen fehlen würden. Spielplätze für kleinere Kinder gäbe es, so die Jugendlichen, und auch manche Vereine würden sportliche Aktivitäten anbieten. Wenn man aber in keinem Verein sei, wäre es manchmal schwer, das passende am Ort zu finden. Generell würde eine Führungsposition fehlen, die Aktionen wie die 72 Std.-Aktion oder ähnliches initiieren könnte. Auch die „marode“ Sporthalle und mangelnde Aussicht auf grundlegende Änderung der Situation wurde von den Jugendlichen aus Bad Schussenried als „Baustelle“ angeführt. Auch wenn die Halle vielleicht „zweckmäßig“ aus Sicht der Verwaltung sei, wäre der tatsächliche Sportunterricht dort hingegen manchmal schon fast eine Zumutung, so die Aussagen der Teilnehmer.

Lob gab es hingegen von den Jugendlichen für die Wahrnehmung ihrer Probleme durch die Politik vor Ort im Allgemeinen. Dazu beitragen würden auch solche Veranstaltungen wie die des Erstwähler-Forums zur Veranschaulichung der kommunalen Arbeit und deren Gremien.

In Gruppen erarbeiteten die Jugendlichen Plakate mit Schlagwörtern zu den Themen „Gute Kommunalpolitiker:innen“. Es zeigte sich, dass ein Kommunalpolitiker kein Superheld sein muss, sondern Eigenschaften wie Pflichtbewusstsein, Kritikfähigkeit, Offenheit und vor allem Ehrlichkeit mitbringen oder während der Gremientätigkeit erlangen sollte.

Die Jugendlichen sammelten auch Anregungen zum Thema „Was ist wichtig in Bad Schussenried für Dich/Deine Familie/Deinen Verein/Deinen Ort“. Hier wurde mehrmals die fehlende Abstimmung bei der ÖPNV-Verbindung zwischen Bahn und Bus genannt, sowie die fehlende Möglichkeit zum Austausch und dem Zusammenhalt der Jugendlichen in Form eines Aufenthaltsortes wie Freizeitsportgelände oder Jugendtreff.

Aber auch ganz alltägliche Dinge wur-

den als notwendig benannt, wie fehlende Mülleimer bzw. Hundekottoiletten an den stadtbekanntesten Spazierwegen oder Fußgängerüberwege/Zebrastrifen an verkehrslastigen Straßen.

Zum Schluss der Veranstaltung erläuterten Fridolin Koch und Manuela Weishaupt anhand von alten Stimmzetteln der Kommunalwahlen 2019 noch die Handhabung und Durchführung der Wahlen und warben vor allem um die Ausübung des Wahlrechts zur Unterstützung der Demokratie. Gerade in der momentanen Zeit und den politischen Unruhen in Teilen der Welt sei Demokratie keine Selbstverständlichkeit, so das Schlusswort der beiden Akteure an die Anwesenden.

Mit einem Dank für die konstruktive Mitarbeit, die interessanten Fragen und Antworten der Jugendlichen und den kurzweiligen Nachmittag verabschiedeten Herr Koch und Frau Weishaupt die Teilnehmer – verbunden mit der Hoffnung, durch die Veranstaltung wenigstens einen kleinen Teil der Erstwähler für die Kommunalwahlen 2024 motiviert zu haben.



Badestelle Zellersee

Die Badestelle am Zellersee ist ab dem 01.05.2024 wieder täglich von 7.00 Uhr bis 21.00 Uhr geöffnet.

Die Stadt Bad Schussenried stellt eine Badeaufsicht, die bei gutem Wetter von Montag bis Freitag zwischen 13.00 Uhr und 17.00 Uhr und Samstag und Sonntag von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr anwesend ist. Die Eltern haben dennoch eine Aufsichtspflicht für ihre Kinder. Um Vandalismus zu vermeiden ist das Tor am Eingang nachts geschlossen.

Bitte beachten Sie die aktuelle Badeordnung, die auf der Homepage der Stadt Bad Schussenried abrufbar und im Zellersee ausgehängt ist.

Auch das Zellersee Cafe von Herrn Kemmler freut wieder über Ihren Besuch!



BAD SCHUSSENRIED

Bad Schussenried sucht Sie! Wir sind eine Kleinstadt mit ca. 9.300 Einwohner, in der Historie und modernes Kleinstadtleben ebenso aufeinandertreffen wie abwechslungsreiche Landschaft auf interessante Architektur.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter in der Schulbetreuung (m/w/d) auf geringfügiger Basis oder im Rahmen einer Ehrenamtszuschale

Die Tätigkeiten umfassen im Wesentlichen:

- Außerunterrichtliche Betreuung von Grundschulkindern vor und nach dem Unterricht sowie beim Mittagessen.
- Integration von Freizeit- und Spielangeboten in den Betreuungsalltag
- Unterstützung der Fachkräfte vor Ort
- Zusammenarbeit mit Lehrern, Eltern und Teammitgliedern

Wir erwarten:

- Freude an der Arbeit mit Grundschulkindern
- Einfühlungsvermögen und Offenheit
- Erfahrung im Umgang und der Erziehung von Kindern im Alter von 6 – 10 Jahren
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft
- Anpassung der Arbeitszeit an den Schulrhythmus
- eine Ausbildung im Bereich der Pädagogik/Erziehung wäre von Vorteil

Wir bieten:

- Vergütung erfolgt nach TVöD und den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen bzw. der Ehrenamtszuschale
- ein gutes kollegiales Arbeitsklima

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 24.05.2024** über unser Stellenportal unter www.bad-schussenried.de/Stellenausschreibung oder an die untenstehende Adresse.

Für Fachfragen steht Ihnen Schulleiterin Krüger unter Tel.: 07583/9401-60 gerne zur Verfügung.

Stadt Bad Schussenried

Hauptamt
Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried
Hauptamtsleiter Herr Mutter,
Tel.: 07583 9401-120, mutter@bad-schussenried.de



BAD SCHUSSENRIED

Bad Schussenried sucht Sie! Wir sind eine Kleinstadt mit ca. 9.300 Einwohner, in der Historie und modernes Kleinstadtleben ebenso aufeinandertreffen wie abwechslungsreiche Landschaft auf interessante Architektur.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Innovativkraft mit der Freude an der Umsetzung von Pilotprojekten, Annahme von beruflichen Herausforderungen und Repräsentationsaufgaben als

stellvertretende Leitung in der Stadtkämmerei (m/w/d) in Vollzeit mit 100 v.H.

Wir bieten:

- eine Stelle mit der Besoldungsgruppe bis zu A11 LBes-GBW bzw. EG 10 nach TVöD
- flexible Arbeitszeiten mit Homeoffice
- hohe Weiterbildungsmöglichkeiten
- lösungsorientiertes Arbeiten mit flachen Hierarchien
- ein dynamisches und aufgeschlossenes Team

Interessiert?

Mit einem abgeschlossenen Studium als Dipl. Verwaltungswirt (FH) bzw. Bachelor of Arts Public Management oder einer vergleichbaren Qualifikation im Finanzwesen können Sie gerne auf uns zukommen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Stadtkämmerer Kubot unter 07583/9401-130 oder kubot@bad-schussenried.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 27.05.2024**.

Stadt Bad Schussenried

Hauptamt
Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried
Hauptamtsleiter Herr Mutter,
Tel.: 07583 9401-120, mutter@bad-schussenried.de

Wochenmarkt am Samstagvormittag

An **jedem Samstag** findet von **7:00 Uhr bis 12:00 Uhr** auf dem Marktplatz der Wochenmarkt statt.

Angeboten werden Geflügelfleisch- und Wurstwaren, Käse, frisch gebackenes Brot, frisches Obst, Biogemüse, Eier, Honig sowie Schnäpse aus der Region.

Wir laden Sie herzlich ein - ein Besuch auf dem Wochenmarkt lohnt sich immer!





Bad Schussenried sucht Dich!
Für unseren städtischen Kindergarten „Wackelzahn“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) in Teilzeit mit 90 v. H.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Im Kindergarten Wackelzahn werden 45 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt in 2 Gruppen betreut. Die Krippengruppe bietet 10 Plätze für Kinder ab 1 Jahr. Der Situationsansatz und das offene Konzept ist die Grundlage unseres pädagogischen Handelns.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- Bildung und Erziehung der Kinder nach unserem pädagogischen Konzept
- Erziehungspartnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern
- Begleitung und Unterstützung der Kinder durch entwicklungsgerechte Angebote
- Beteiligung an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Einrichtungsprofils

Die genaue Abgrenzung der Zuständigkeiten sowie evtl. Änderungen im Aufgabenzuschnitt bleiben vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung im Berufsfeld Kindergartenfachkraft
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sich einzubringen und mitzudenken
- Erfahrung und Freude an der Arbeit mit Kindern
- Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Umsetzung und Sicherstellung der konzeptionellen Vorgaben

Wir bieten Ihnen:

- Anstellung und Vergütung nach TVöD und den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- eine verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- ein gutes kollegiales Arbeitsklima
- stetige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen Ihres Verantwortungsbereiches
- Jobrad

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 24.05.2024** über unser Stellenportal unter www.bad-schussenried.de/Stellenausschreibung oder an die untenstehende Adresse.

Für Fachfragen steht Ihnen Hauptamtsleiter Herr Mutter unter Tel.: 07583/9401-120 oder die Kindergartenleitung Frau Maucher unter 07583/9426626 gerne zur Verfügung.

Stadt Bad Schussenried

Hauptamt
Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried
Hauptamtsleiter Herr Mutter,
Tel.: 07583 9401-120, mutter@bad-schussenried.de



Bad Schussenried sucht Dich!
Für unseren städtischen Kindergarten „Sonnenschein“ im Ortsteil Reichenbach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) in Teilzeit bis zu 45 v. H.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Im Kindergarten „Sonnenschein“ werden ca. 30 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt in 2 Gruppen betreut.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- Bildung und Erziehung der Kinder nach unserem pädagogischen Konzept
- Erziehungspartnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern
- Begleitung und Unterstützung der Kinder durch entwicklungsgerechte Angebote
- Beteiligung an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Einrichtungsprofils

Die genaue Abgrenzung der Zuständigkeiten sowie evtl. Änderungen im Aufgabenzuschnitt bleiben vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung im Berufsfeld Kindergartenfachkraft
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sich einzubringen und mitzudenken
- Erfahrung und Freude an der Arbeit mit Kindern
- Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Umsetzung und Sicherstellung der konzeptionellen Vorgaben

Wir bieten Ihnen:

- Anstellung und Vergütung nach TVöD und den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- eine verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- ein gutes kollegiales Arbeitsklima
- stetige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen Ihres Verantwortungsbereiches
- Jobrad

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 24.05.2024** über unser Stellenportal unter www.bad-schussenried.de/Stellenausschreibung oder an die untenstehende Adresse.

Für Fachfragen steht Ihnen Hauptamtsleiter Herr Mutter unter Tel.: 07583/9401-120 oder die Kindergartenleitung unter 07583/2124 gerne zur Verfügung.

Stadt Bad Schussenried

Hauptamt
Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried
Hauptamtsleiter Herr Mutter,
Tel.: 07583 9401-120, mutter@bad-schussenried.de

Touristinformation



Neue Führungsbroschüre erschienen

Unter dem Motto „Lust auf Geschichte(n)“ hat die Touristinfo eine neue Führungsbroschüre aufgelegt. In Bad Schussenried wird Geschichte lebendig; von barocker Pracht, traditionellem Brauchtum, die Kunst des Brauens oder landwirtschaftliche Historie, hier findet jeder sein persönliches Highlight.

Die Broschüre ist ab sofort in der Tourist-Information Bad Schussenried, im Rathaus erhältlich. Führungsanfragen und weitere Informationen unter Tel: 07583/9401-171 oder info@touristinfo-bs.de.

Jetzt für's STADTRADELN 2024 anmelden

Mittlerweile ist es schon beinahe Tradition: vom 11. Juni bis 1. Juli 2024 nimmt Bad Schussenried zum fünften Mal an der bundesweiten Aktion STADTRADELN teil. In den drei Aktionswochen sollen möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Wer teilnehmen möchte, kann sich bereits jetzt unter www.stadtradeln.de/bad-schussenried anmelden.

Teilnehmen können alle, die in Bad Schussenried wohnen, hier arbeiten, zur Schule gehen oder Mitglied in einem Verein sind. Bei der Registrierung kann man sich einem bestehenden Team anschließen oder ein neues Team gründen. Ist kein passendes Team dabei sind Sie herzlich beim „Offenen Team - Bad Schussenried“ willkommen. Informationen zu den Spielregeln erhalten

Sie unter www.stadtradeln.de/spielregeln. Koordinator und Ansprechpartner ist die Touristinfo Bad Schussenried: Tel: 07583/9401-171 oder geiger@touristinfo-bs.de



KIRCHENNACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Bad Schussenried



St. Magnus - St. Oswald
St. Sebastian - Heilig Kreuz
se-bad-schussenried.drs.de

Pfarrer Nicki Schaepen, Klosterhof 7
07583 / 2240
nicki.schaepen@t-online.de

Gemeindereferent
Elvira Schlichting
07583 / 927778 od. 07583 / 942704
elvira.schlichting@drs.de

Diakon Hans-Jürgen Hirschle
07583 / 91412
hans-juergen.hirschle@drs.de

Pfarrbüro St. Magnus, Klosterhof 5
Regina Westhäußer und **Birgit Schmid**
07583 / 2542
stmagnus.badschussenried@drs.de

Gemeinschaftliche Kirchenpflege
Marita Nüssle, Klosterhof 5
07583 / 9269096
marita.nuessle@kpfl.drs.de
Kreissparkasse Bad Schussenried
DE 90 6545 0070 0008 3973 37

Kath. Nachbarschaftshilfe
Gertrud Buck
07583 / 3147

Mittwoch, 1. Mai

18.00 Uhr **St. Oswald**
Feierliche Maidandacht

Freitag, 3. Mai

17.15 Uhr **St. Magnus**
Beichtgelegenheit
18.00 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier

Gebetsgedenken für Pfr.
Alfons Mai; Maria u. Georg
Rauß
und Andrea Brauchle
anschl. euchar. Anbetung
und Friedensgebet bis 19.00
Uhr

Samstag, 4. Mai

14.30 Uhr **St. Sebastian**
Hochzeitgottesdienst für
Katrin Hildenbrand und Mar-
tin Geiger
18.00 Uhr **St. Oswald**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken für Stefan
Rimmele u. Hans Federspie-
ler

Sonntag, 5. Mai

9.00 Uhr **St. Sebastian**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken für Hans
Gnann / Alfons Gnann
10.30 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier mit Kinder-
gottesdienst
Gebetsgedenken für Irmgard
u. Herbert Sitzmann;
Walburga u. Otto Vollmar;
Herbert Lotter / Klara u. Paul
Fieseler;
Fam. Rees / Majer; Maria
Redelstein; Rosa Gnann u.
Georg Burgardt /
Fam. Schaab, Feser u. De-
ring
18.00 Uhr **St. Magnus**
Feierliche Maidandacht /
Kirchenchor

Dienstag, 7. Mai

7.50 Uhr **St. Magnus**
Bittgang nach St. Martin
(Schülergottesdienst)
17.30 Uhr **St. Sebastian**
Rosenkranz
18.00 Uhr **St. Sebastian**
Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Mai

18.00 Uhr Bittgang nach St. Wendeli-
nus / Hopferbach
(Ab Klinik am Wald)
18.00 Uhr Bittgang nach St. Wendeli-
nus / Hopferbach
(Ab Parkplatz Roggensee)
ca. 18.45 Uhr **Hopferbach**
Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. Mai - Christi Himmel- fahrt -

9.00 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken für Sieg-
fried Nussbaum; Otto Maurer
u.
Cäcilia u. Erich Gering /
Claudia Gering
10.30 Uhr **Sattenbeuren**
Eucharistiefeier mit Prozession
Gebetsgedenken für The-
resia u. Paul Traub; Maria u.
Josef Schwarz;
Anna u. Albert Daiber u.
Irmgard u. Josef Ailingner

Freitag, 10. Mai

18.00 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier

Samstag, 11. Mai

18.00 Uhr **Olzreute**
Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Mai

9.00 Uhr **St. Sebastian**
Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit den Piepmätzen

10.30 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier / Chorensemble

18.00 Uhr **St. Sebastian**
Maiandacht

Maiandachten

Die erste feierliche Maiandacht zur Eröffnung findet am 1. Mai in St. Oswald, Otterswang um 18.00 Uhr statt. Die anderen Termine sind: 5. Mai in St. Magnus mit dem Kirchenchor, 12. Mai in St. Sebastian, 26. Mai in Hl. Kreuz, jeweils um 18.00 Uhr.

Auch in den Kapellen finden auf Eigeninitiative immer wieder Andachten statt, von denen wir manchmal keine genauen Daten haben, aber vor Ort bzw. über die entsprechende Gruppierung eingeladen wird. Wir freuen uns, dass Menschen sich zum Gebet in den Kapellen versammeln und so diese Gebetsräume mit Leben füllen.

Herzlich einladen dürfen wir:

Wendelinuskapelle Hopferbach:

Am Donnerstag, 2. Mai um **19.00 Uhr** (bitte Gotteslob mitbringen) und am Dienstag, 14. Mai um **18.00 Uhr** in die Kapelle in Hopferbach. Diese Maiandacht wird vom Liederkranz Otterswang musikalisch gestaltet.

Marienkapelle Sattenbeuren

Am Donnerstag 16. Mai um **19.00 Uhr** in die Kapelle in Sattenbeuren mit dem Liederkranz Reichenbach und anschließendem Zusammensein in der „Knolle“ bei Familie Daiber.

Kapelle Maria auf dem Berge in Kleinwinnaden

Dort wird im Mai jeden Mittwoch um 18.00 Uhr und am Sonntag um 13.30 Uhr eine Marienandacht gebetet.

Herzliche Einladung dazu!

Kapelle Olzreute

Fest im Mai verankert ist die Novene zum Heiligen Nepomuk in Olzreute. Sie beginnt am Mittwoch, 8. Mai. Gebetet wird **jeden Tag um 19.00 Uhr** in der Kapelle. Am Samstag, **11. Mai findet eine Eucharistiefeier statt. Diese beginnt bereits um 18.00 Uhr.** Die Organisatoren freuen sich auf viele Mitbeterinnen und Mitbeter!

Kindergottesdienst am Sonntag, 5. Mai um 10.30 Uhr

Wir gewohnt, beginnen wir gemeinsam den Gottesdienst in der Kirche St. Magnus und gehen mit den Kindern danach ins Gemeindezentrum, um dort kindgerecht weiter zu feiern und das Evangelium zu hören.

Zum Segen kommen wir zurück in die Kirche. Wir freuen uns auf viele Kinder, die mitfeiern.

Seniorenachmittag am Mittwoch vor**Christi Himmelfahrt**

Herzlich laden wir am Mittwoch, 8. Mai 14.00 Uhr ins Gemeindezentrum ein. Neben unserer gemütlichen Runde bei Kaffee und Gebäck beschäftigen wir uns mit dem Fest Christi Himmelfahrt und der Tradition von Bitt- und Öschprozession. Wie es früher einmal war und was in der Gegenwart davon noch lebt bzw. entwickelt hat.

Eine Bittprozession anderer Art!

Möchten Sie eine persönliche Bitte oder eine Bitte in den Anliegen der Welt einbringen? Legen Sie diese Bitte in eine der Boxen an den Feldkreuzen

- Biberacherstraße bei der Kreuzung Kleinwinnaden/Bad Schussenried
- Ortsausgang Reichenbach Richtung Allmannsweiler
- Ortsausgang Otterswang Richtung Aulendorf, rechts abbiegen hoch zum Staig
- Allmannsweiler Reichenbacher Kirchweg

Am Dienstag, 7. Mai gegen Abend werden die Boxen an den vier Feldkreuzen eingesammelt.

Ihre Bitten werden bei den Gottesdiensten am Mittwoch, 8. Mai und an Christi Himmelfahrt aufgenommen.

Bittprozession der Kirchengemeinde St. Oswald und St. Magnus am Mittwoch vor Christi Himmelfahrt

Wir laden herzlich zu einer Bittprozession am Mittwoch, 8. Mai ein.

Treffpunkt für die Prozession aus Bad Schussenried ist um 18.00 Uhr am Parkplatz bei der Waldklinik. Von dort gehen wir auf den Buckenberg, halten dort eine Station und pilgern dann weiter zur Hopferbacher Kapelle. Eine Bläsergruppe der Stadtkapelle wird die Prozession und den anschließenden Gottesdienst begleiten.

Die Prozession von Otterswang her beginnt gegenüber dem Parkplatz Roggensee am Waldrand. Treffpunkt ist dort um 18.00 Uhr. Wir gehen zum Kreuz am Buckenberg und schließen uns dort der Prozession aus Richtung Schussenried an. Um ca. 18.45 Uhr wird der Gottesdienst in der Kapelle in Hopferbach gefeiert.

Der Rückweg soll in Eigenregie geschehen.

Bei starkem Regen entfallen beide Prozessionen. Der Gottesdienst in der Wendelinuskapelle wird um ca. 18.45 Uhr gefeiert.

Christi Himmelfahrt 9. Mai

An Christi Himmelfahrt wird um 9.00 Uhr ein Hochamt in St. Magnus gefeiert. Eine Bittprozession wird an diesem Tag in Sattenbeuren nach dem Gottesdienst, der um 10.30 Uhr beginnt, stattfinden. Der Musikverein Reichenbach umrahmt Gottesdienst und Prozession musikalisch.

Wir freuen uns, wenn sich am Mittwoch und Donnerstag viele betend mit auf den Weg machen, um Gott für seine wunderbare Schöpfung zu loben und für die Anliegen dieser Welt zu bitten.

Wir danken allen von Herzen, die sich einbringen in Vorbereitung, Durchführung und Musik.

Familiengottesdienst am Sonntag, 12. Mai in Reichenbach mit den Piepmätzen

Der Kinderchor vom Liederkranz Reichenbach wird am Muttertag den Gottesdienst um 9.00 Uhr in St. Sebastian mit Liedern musikalisch gestalten. Herzliche Einladung an die Familien und alle Gemeindemitglieder mitzufeiern. Unser Dank gilt Frau Sailer, die sich immer wieder mit ihren Chören in die Kirchengemeinde einbringt. Natürlich geht dieser Dank auch an die Kinder, die für uns und zum Lobe Gottes singen.

Meditatives Tanzen und Tänze aus aller Welt

Alle, die Freude an der Bewegung in Gemeinschaft haben, sind angesprochen und herzlich eingeladen.

Es sind **offene Tanzabende**. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

Wir treffen uns am **Montag, 13. Mai 2024, um 19.00 Uhr** im Kleinen Saal, Gemeindezentrum Klosterhof 5

Dieser Abend steht unter dem Thema:

„Plötzlich kam vom Himmel her ein Brausen wie von einem gewaltigen Sturm

...und es erschienen ihnen Feuerzungen“ - Begeistert sein und mich begeistern lassen

Orgel meets Pop, Rock und Filmmusik zu Gunsten der Orgelrenovation Reichenbach

Am Samstag, **18. Mai 2024 um 20 Uhr** erklingt auf der Weigle-Orgel in der St. Magnuskirche Bad Schussenried kein klassisches Orgelkonzert, vielmehr zeigt die Orgel, dass sie durchaus zu anderen Tönen in der Lage ist. Janina Gnad an der Orgel, Hannes Widmann und Severin Häsler an der Trompete, so-wie Ralf Gaiser am Schlagzeug bringen Klassiker aus den Genres Rock, Pop und Film in den Kirchenraum. Rockig-powervolle, gewaltige Klänge voller Energie sowie ruhige Popsongs sorgen für Gänsehautmomente. Die Orgel wird sowohl als vielseitiges Soloinstrument zu hören sein, als auch im Zusammenspiel mit Trompete sowie Schlagzeug und Gesang. Ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Melodien aus James Bond und Star Wars, über Welthits von Queen und John Miles sowie Musical-melodien erwartet die Konzertbesucher. Außerdem bringen Farblichter den Kirchenraum den Melodien entsprechend effektiv zum Strahlen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind jedoch erwünscht und kommen der dringend erforderlichen Orgelrenovation in Reichenbach zu Gute.

Die Organistin und ihre Mitwirkenden sowie der Kirchengemeinderat von St. Sebastian Reichenbach freuen sich auf viele Zuhörer, die sich von eher ungewöhnlichen Klängen auf der „Königin der Instrumente“ verzaubern lassen wollen.

Erstkommunion 2025

Die Termine stehen fest:

Am Samstag, 3. Mai feiern die Kinder von St. Oswald, St. Sebastian und Hl. Kreuz und am Sonntag, 4. Mai die Kinder von St. Magnus ihre Erstkommunion.

Vorschau Pfarrbüro

In der Zeit vom 21.5. – 31.5. ist das Pfarrbüro nur am

Dienstag, 21.5. 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und Dienstag, 28.5. 7.30 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.

Seelsorgeeinheit Steinhausen**Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf**

Pfarrbüro Steinhausen, Ingoldinger Str. 5, 88427 Bad Schussenried-Steinhausen

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00-11.30 Uhr (Ingoldingen)
Tel. 07355/91080 oder 07583-2377
(Steinhausen nur telefonisch)

Di., Do., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr
(Steinhausen) Tel. 07583/2377,
Fax 07583/942710, Email:

kathpfarramt.steinhausen@drs.de

Redaktionsschluss

für Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal
in den Pfarrbüros – Freitag, 12.00 Uhr

Donnerstag, 2. Mai – Hl. Athanasius

18.30 Uhr **Grodt** Rosenkranz

19.00 Uhr **Grodt** Eucharistiefeier; Gebetsgedenken für Josefine und Anton Ott; für Agnes und Franz Weber, für Karl Traub und für Paula Keßler

19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Freitag, 3. Mai – Hl. Philippus u. hl. Jakobus Apostel Fest**Herz-Jesu-Freitag****Kranken- und Hauskommunion**

8.00 Uhr **Muttensweiler keine** Eucharistiefeier, wegen Nachmittagsmesse um 14.30 Uhr in Steinhausen;

in Steinhausen

13.45 Uhr bis 14.20 Uhr Steinhausen Beichtgelegenheit

14.30 Uhr Steinhausen Herz-Jesu-Freitag-Messe mit Barmherzigkeitsrosenkranz und Einzel- Krankensegnung
Steinhausen abends kein Rosenkranz

Samstag, 4. Mai – Hl. Florian u. Hll. Märtyrer v. Lorch

7.00 Uhr **Steinhausen** Anbetung

14.00 Uhr **Steinhausen** Hochzeit von Maria Schmid und Raphael Krug

19.00 Uhr **Ingoldingen** Eucharistiefeier; Gebetsgedenken für Maria und Franz Fieseler; für Maria und Anton Hornstein; für Elisabeth und Max Stark; für Hildegard und Helmut Lämmle; für Augusta Danner und verstorbene Angehörige; für Josef Ruß und verstorbene Angehörige

19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Sonntag, 5. Mai – Hl. Godehard (6. Sonntag der Osterzeit)

9.00 Uhr **Muttensweiler** Wortgottesfeier mit Kommunion-Aussteilung

9.00 Uhr **Winterstettendorf Marienmesse** mit dem **Kirchenchor**; Gebetsgedenken für Jürgen Leier; für Erika und Gebhard Maucher; im Anschluss an die Eucharistiefeier ist **Öschprozession mit der Musikkapelle**

10.15 Uhr **Steinhausen** Eucharistiefeier; mitgestaltet von 2 Flügelhörnern (Kurt Wiedmann und Brigitte Gnann)

10.15 Uhr **Winterstettenstadt** Wortgottesfeier mit Kommunion-Aussteilung

11.15 Uhr **Steinhausen** Taufe

11.15 Uhr **Winterstettenstadt** Taufe von Jakob Christ

13.30 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

14.00 Uhr **Steinhausen Maiandacht** mit **Weihbischof Dr. Gerhard Schneider**; musikalische Gestaltung: **Männerchor Bad Saulgau**

19.00 Uhr **Grodt** Rosenkranz

19.00 Uhr **Ingoldingen** Rosenkranz

Montag, 6. Mai

18.30 Uhr **Ingoldingen Bittprozession** nach Winterstettenstadt (bei Regen: 18.30 Uhr Messe)

19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

19.30 Uhr **Winterstettenstadt** Messe anlässlich Bittprozession (bei Regen nur in Ingoldingen Messe)

Dienstag, 7. Mai

7.00 Uhr **Winterstettenstadt Bittprozession** nach Ingoldingen (bei Regen: 7.00 Uhr Messe)

8.00 Uhr **Ingoldingen** Messe anlässlich Bittprozession (bei Regen nur in Wstadt Messe)

19.00 Uhr **Steinhausen** Gebetskreis – Eucharistische Anbetung

Winterstettendorf keine Messe!

Mittwoch, 8. Mai

12.45 Uhr **Winterstettenstadt Senioren-Ausflug** zum Atzenberg bei Aulendorf (Landwirtschaftszentrum Baden Württemberg)

19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz **für den Frieden**

19.00 Uhr **Winterstettendorf** Eucharistiefeier (Vorabendmesse)

Donnerstag, 9. Mai – Christi-Himmelfahrt, Hochfest - -Vatertag-

8.30 Uhr **Steinhausen** Eucharistiefeier anschl. Öschprozession mit Wortgottesdienstleiter und mit der Musikkapelle

8.30 Uhr **Ingoldingen** Öschprozession mit Wortgottesdienstleiter zum Sportplatz Winterstettenstadt, (bei Regen: 8.30 Uhr Wortgottesfeier in der Kirche)

8.30 Uhr **Winterstettenstadt** Öschprozession mit Wortgottesdienstleiter zum Sportplatz (bei Regen: 8.30 Uhr Wortgottesfeier in der Kirche)

9.30 Uhr **Winterstettenstadt** Eucharistiefeier (bei guter Witterung) vor dem Vereinsheim beim Sportplatz, mit der Musikkapelle Ingoldingen

19.00 Uhr **Muttensweiler Maiandacht** (Kirchengemeinde gestaltet)

19.00 Uhr **Steinhausen kein** Rosenkranz

Freitag, 10. Mai – Hl. Johannes von Avila**Blutfreitag in Weingarten**

Beginn der Pfingstnovene-beten bis 18. Mai

Muttensweiler keine Messe!

19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Samstag, 11. Mai

8.00 Uhr **Steinhausen Wallfahrtsmesse** Tiefenbach

19.00 Uhr **Muttensweiler** Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Sonntag, 12. Mai – Hl. Nereus u. Hl. Achilleus, Hl. Pankratius

(7. Sonntag der Osterzeit)

Muttertag

9.00 Uhr **Winterstettenstadt** Eucharistiefeier; Gebetsgedenken für Karl Schill; für Irmgard und Otto Harsch

10.15 Uhr **Ingoldingen** Familien-Wortgottesfeier mit Kommunion-Aussteilung

10.15 Uhr **Steinhausen** Eucharistiefeier

11.15 Uhr **Steinhausen** Taufe von Jonah Hepp

13.30 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

14.00 Uhr **Steinhausen Maiandacht** mit **Weihbischof Matthäus Karrer**; musikalische Gestaltung: **Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler**

19.00 Uhr **Grodt Maiandacht**

19.00 Uhr **Ingoldingen** Rosenkranz

19.00 Uhr **Winterstettendorf Maiandacht**

Herz-Jesu-Verehrung in der Wallfahrtskirche Steinhausen bei Bad Schussenried.

In der Wallfahrtskirche in Steinhausen findet am **Herz-Jesu-Freitag, 03.05.2024 um 14.30 Uhr** eine Eucharistiefeier statt. (Vorher, um 13.45 Uhr bis 14.20 Uhr ist Beichtgelegenheit). Diese Heilige Messe am Freitag ist eine wunderbare Gelegenheit, um unsere Sorgen und Nöte vor Gott zu bringen und um Heilung für Körper, Geist und Seele zu bitten. Durch die Teilnahme an der heiligen Eucharistie am Herz-Jesu-Freitag können wir uns mit der unendlichen Liebe Jesu verbinden und Kraft aus seinem göttlichen Herzen schöpfen. Anschließend ca. 15.00 Uhr (Barmherzigkeitsstunde mit Aussetzung des Allerheiligsten) wird der Barmherzige Rosenkranz gebetet und einzelnen Segen gespendet. Herzliche Einladung.

Termine Erstkommunion 2025

04.05.2025 Erstkommunion in Ingoldingen und Steinhausen-Muttensweiler

11.05.2025 Erstkommunion in Winterstettendorf und Winterstettenstadt

27.04.2025 (weißer Sonntag) Georgsfest in Ingoldingen

Maiandacht in Muttensweiler an Christ Himmelfahrt, den 09.05.2024

„Maria, Mutter Europas und Königin des Friedens“ ist das Thema der diesjährigen Maiandacht in Muttensweiler, zu der die Kirchengemeinde einlädt. **Frieden ist nach Liebe sicher die größte Sehnsucht aller Menschen.**

Beginn ist um 19.00 Uhr.

Anschließend sind Alle noch zu einem Glas Bowle eingeladen.
Bei schönem Wetter draußen, bei nicht schönem Wetter drinnen.
Die Kirchengemeinde freut sich über ihr Kommen

Pfingstnovene – beten beginnt

Renovabis lädt in den neun Tagen zwischen Christi-Himmelfahrt und Pfingsten, vom 10.05. bis 18.05.24 zum gemeinsamen Novengebete ein (Gotteslob GL Nr.7, Seite 47)

Senioren Ausflug Winterstettenstadt am 08. Mai 2024

Wir besuchen das Landwirtschaftszentrum Baden-Württemberg auf dem Atzenberg bei Aulendorf. Dort bekommen wir eine ca. einstündige Führung durch das Gelände und werden u.a. den neuen Kälberstall und den neuen Melkroboterstall sehen. Die Wege sind auch mit Rollator gut zu gehen. Anschließend feiern wir in der Hohkreuz Kapelle eine Maiandacht und zum Abschluss kehren wir im nahe gelegenen "Jägerhäusle" ein.

Abfahrt am Riefhaus mit privaten PKWs 12.45 Uhr

Rückkehr: ca. 17.00 Uhr
Anmeldung telefonisch: Gabi Harsch: 8014; Heidi Auer: 92072

Evangelische Christuskirche



Evangelisches Pfarramt Bad Schussenried

Goethestraße 1, 88427 Bad Schussenried
Tel: 07583/2463, Fax: 07583/4712
Mail: pfarramt.bad-schussenried@elkw.de

Pfarrerin, 1. Vorsitzende
des Kirchengemeinderats
Pfarrerin Susanne Richter
Tel: 07351/374 1791
Mail: susanne.richter@elkw.de

2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
Ernst-Ulrich Schmitz
Tel: 0176-2055 6831
Mail: ernstulrich.schmitz@gmail.com

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.
Psalm 66, 20

Sonntag, 5. Mai 2024 - Rogate

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrerin Horn

Donnerstag, 9. Mai 2024 – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Rundfunkpfarrerin Lucie Panzer auf dem Oberschwabentag in der Dobelmühle bei Aulendorf, anschließend Workshops, Gespräche

Kein Gottesdienst in der Christuskirche



SCHULNACHRICHTEN

Caspar-Mohr- Progymnasium



„Politik und Pizza“ – im Gespräch mit Politikern zur Kommunalwahl

„Politik und Pizza“ hieß es am 22.4.2024 für die Klassen 8, 9 und 10 des Progymnasiums. Niedrigschwellig Kontakt zur Kommunalpolitik und zu Kommunalpolitikern zu ermöglichen, das ist das Konzept der Veranstaltung, die unter der Federführung der Landeszentrale für politische Bildung zu den Gemeinderatswahlen in diesem Jahr speziell für Schulen angeboten wird und die das Caspar-Mohr-Progymnasium im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts umgesetzt hat.

Andre Laupheimer und Michael Utz von der Freien Wählervereinigung sowie Wolfgang Blumenschein, Walter Seifert und Peter Vollmer von der Bürgerlichen Wählerliste stellten sich den Fragen und Anliegen der Jugendlichen. Nach einer Kennenlernrunde und einer kurzen Vorstellung der Kandidaten ging es an fünf Tische, wobei die Kandidaten alle 10 Minuten, den Tisch wechselten, so dass die Schüler wirklich die Gelegenheit hatten, alle Standpunkte kennen zu lernen. Die Klassen hatten im Vorfeld im Unterricht ihre Themen ausgewählt und vorbereitet, sodass es fünf Themengebiete waren, auf die sich die Fragen konzentrierten:

-Sanierung der Sporthallen und Schulen, bei der Schulsanierung auch die Funktionsfähigkeit der neu verbauten Technik
-ÖPNV, für die Jugendlichen ist die Er-

reichbarkeit des Hauptortes mit Bus und Bahn – auch außerhalb der Schulzeiten – ein großes Anliegen.

-Stadtgestaltung: Bebauung, Innenstadteruhe, Kiesplatz gegenüber dem Rathaus, Grün, Müllleimer

-Angebote für Jugendliche in der Stadt: Jugendtreff, Bücherei oder Mediathek für das Schulzentrum, bessere Nutzbarkeit des Zeller Sees

-Sicherheit: Alkoholkonsum in der Stadt, Unsicherheitsgefühl aufgrund des ZfP, Straßenbeleuchtung

Die fünf Kandidaten gingen in ihren Gesprächen mit großer Offenheit und Neugier auf die Schüler bei dieser „Aufkontaktveranstaltung“ des Wahlkampfes ein. Immer wieder wurde dabei deutlich, dass die Jugendlichen sehr zu schätzen wissen, was in Schussenried für eine Stadt dieser Größe geboten wird: Gerade die Schulsanierung, aber auch die Traditionen und das Vereinsangebot werden sehr positiv wahrgenommen. Andererseits wurde auch von den Kandidaten deutlich ausgesprochen, dass gerade im Freizeitbereich noch mehr speziell für die Jugendlichen getan werden könnte, um die Stadt zum Verbleib attraktiver zu gestalten. Ein Thema der Jugendlichen war etwa die schon lange brachliegende und zum Teil als Parkplatz genutzte „Kiesfläche“ des Metzgergässleareals, auf dem zwar der Jugendtreff abgerissen wurde, wo die Jugendlichen aber wissen wollten, ob nicht wenigstens für den Übergang bis zur Bebauung ein Teil der zentral in der Stadt gelegenen Gestrüpffläche als Treffpunkt im Freien hätte gestaltet werden können.

Was den Jugendlichen auch bewusst wurde: Fast alles kostet Geld. Egal, ob mehr Müllleimer oder längere Beleuchtung in den Teilorten... - gar nicht zu sprechen von einer Sanierung der Sporthalle. Wobei die Jugendlichen ihrerseits durchaus auch Vorschläge für Sparmöglichkeiten hatten.

Angesichts der angeregten Gespräche und der Vielzahl der diskutierten Aspekte wäre die von der Landeszentrale ins Programm geplante Pizza fast nicht nötig gewesen, die zur Mittagszeit geliefert wurde. Sie sollte die Attraktivität der Veranstaltung erhöhen, aber die Schüler meinten in der Nachbesprechung, man hätte beim Essen ja nicht mehr so gut reden können. Das sagt doch einiges über das Interesse der Jugendlichen gerade für die Kommunalpolitik.

Für beide Seiten, Schüler wie Kandidaten, war „Politik und Pizza“, spannend, anregend und eine sehr bereichernde Lernerfahrung.



Zweckverband Musikschule Bad Buchau / Bad Schussenried

Teilnahme am Welttanztag in Ulm



11 Musikschülerinnen des Faches Musik und Bewegung/Tanz bereiten sich derzeit auf den Welttanztag in Ulm vor. Seit 1982 wird alljährlich der Internationale Welttanztag (ITI/UNESCO) „all over the world“ tanzend gefeiert. So auch seit vielen Jahren in Ulm. Die Mädchen werden in Ulm für die Musikschule präsent sein und zusammen mit den Ulmer TänzerInnen den Münsterplatz „flashen“.

Die Botschaft des Dachverbandes Tanz Deutschland zum Welttanztag 2024: „Tanz verbindet Menschen unterschiedlicher Sprache, Herkunft, Religion und Kultur über Grenzen hinweg. In jeder Tanzform spiegelt sich das Einzigartige und das Universelle unserer globalen Kunstform wider. Tanz ermutigt uns, neue Wege der Gemeinsamkeit zu finden und fordert unsere körperliche Kunstfertigkeit wie auch unsere geistige Kreativität und Offenheit heraus. (...)“

In diesem Sinne machen wir uns im Fach Musik und Bewegung/Tanz an die letzte intensive Probe und fragen uns angesichts des diesjährigen Ulmer Logos zum Welttanztag:

Unterschiedlichste Menschen überall in der Welt werden an diesem Tag den Tanz feiern, aber: Sind in diesem Jahr etwa auch tanzende Elefanten zugelassen?

Genau so bunt ist auch die gesamte Musik. Viele Instrumente, viele Musikstile! Musik verbindet die Menschen auf der ganzen Welt. Wenn auch du ein Teil dieser Familie werden möchtest, dann melde dich doch einfach bei uns. Wir beraten dich gerne über unser gesamtes Musik-

schulangebot. Schreib uns eine Mail (musikschule@stadt-badbuchau.de), ruf uns an (07582-9329396 ; 0175-9622981). Sichere dir eine kostenlose Schnupperstunde im Fach deiner Wahl.

Wir freuen uns auf DICH!!!

Das Musikschulteam

VHS Oberschwaben
Zweigstelle Bad Schussenried



Neues aus der vhs Oberschwaben

Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist geöffnet: Montag bis Freitag von 9-12 Uhr; Montag und Dienstag von 14-16 Uhr sowie Donnerstag von 15-18 Uhr.

Am Brückentag, 10.05.2024 ist die Geschäftsstelle in Aulendorf geschlossen. Die Zweigstelle in der TBG Bad Saulgau ist zu ihren bekannten Öffnungszeiten unter Tel. 07581 2009-0 zu erreichen.

Sollten Sie Interesse an einer Dozententätigkeit haben, melden Sie sich gerne bei uns: info@vhs-oberschwaben.de; Tel. 07525 923934-0.

Bei diesen zwischen dem 15.05.2024 und 07.06.2024 beginnenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

Bierbarone aus Oberschwaben 241-11105E Hans Georg Rimmele
Mi, 15.5.2024, 20:00 - 21:30 Uhr,
88348 Bad Saulgau, Marktplatz

Betriebsbesichtigung im Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee

241-11106E Werner Leibinger, Martina Keller
Anmeldeschluss: 02.05.2024
Fr, 17.5.2024, 14:00 - 16:30 Uhr,
88213 Ravensburg-Bavendorf, Schuhmacherhof 6, Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee

Vortrag: 75 Jahre Grundgesetz - Die Bedeutung eines demokratischen Fundaments

241-10203 Barbara Holly
Do, 23.5.2024, 19:00 - 21:30 Uhr,
88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Alter Lesesaal

Triff unsere Tiere auf dem Bauernhof - für Kinder von 5 bis 10 Jahren

241-11510J Nicole Hugger
Sa, 1.6.2024, 14:30 - 16:00 Uhr,
88361 Altshausen-Stuben, Altshauser Weg 9

Waldwichtel - Die Spielgruppe der etwas anderen Art, mit allen Sinnen den Wald kennenlernen von 1 1/2 bis 3 Jahren

241-10608J Michaela Gütler
Mo, 3.6.2024, Mi, 12.6.2024, Mi, 19.6.2024, Mo, 24.6.2024, Mi, 3.7.2024, Mi, 10.7.2024, Mo, 15.7.2024, Mi, 24.7.2024 jeweils 09:00 - 10:30 Uhr,
88326 Tannhausen, Treffpunkt Waldkindergarten

Arbeitsrecht aktuell 241-10502 Storz&Meyer

Di, 4.6.2024, 17:30 - 19:00 Uhr,
88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 2

Werksbesichtigung bei Carthago City

241-11109E Frank Holly
Do, 6.6.2024, 09:30 - 12:00 Uhr,
88326 Aulendorf, Carthago-Ring 1, Carthago-Reisemobilbau GmbH

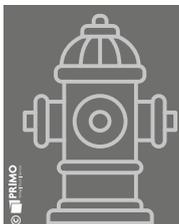
Wochenendmalkurs: Kreative Auszeit

241-20508 Gunder Marggraf
Fr, 7.6.2024, 18:00 - 21:00 Uhr
Sa, 8.6.2024, 10:00 - 18:00 Uhr
So, 9.6.2024, 10:00 - 14:00 Uhr,
88326 Aulendorf, Schussenrieder Straße 25, Schulzentrum, Werkraum 006

Faszien-Yoga im Park 241-30122 Dr.

Britta Freitag
Fr, 7.6.2024, 19:00 - 20:30 Uhr, 7 Abende,
88422 Bad Buchau, Am Kurpark 1, Adelinis Therme

Die genaue Beschreibung der Kurse finden Sie im Programmheft oder unter www.vhs-oberschwaben.de auf der Hauptseite unter „Blätterkatalog“. Unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-oberschwaben.de. Gerne steht Ihnen das Team der vhs Oberschwaben aber auch telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung: Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist unter der Tel. Nr. 07525 9239340 zu erreichen; E-Mail: info@vhs-oberschwaben.de



HYDRANTEN IMMER FREIHALTEN!

HELFEN SIE MIT UND HALTEN SIE HYDRANTEN IMMER FREI!

Damit Hydranten im Ernstfall schnell gefunden werden können, ist es wichtig, dass die Hydrantenschilder immer gut sichtbar sind.

Schneiden Sie deshalb bitte Bewuchs ab und schaufeln Sie im Winter keinen Schnee darüber.

Außerdem sollten Sie beim Parken darauf achten, dass Sie mit Ihrem Fahrzeug nicht über einem Unterflurhydranten parken.

KINDERGÄRTEN INFORMIEREN

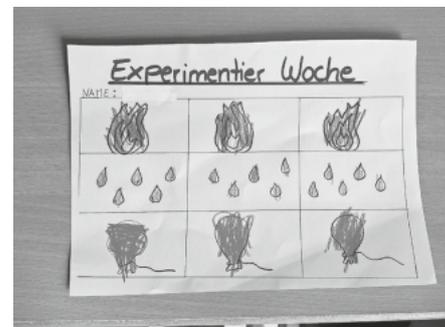
Städt. Kindergarten Spatzennest Bad Schussenried

Naturwissenschaft im Kindergarten

Drei Wochen lang haben sich die Kinder vom Kindergarten Spatzennest mit den Elementen Luft, Wasser und Feuer beschäftigt. Verschiedene Experimente wurden hierzu in Kleingruppen durchgeführt. Viele Fragen wollten beantwortet werden. Mit Laufkarten ausgerüstet ging es dann am 08. April mit dem Thema Luft auch schon los. Die Kinder konnten beobachten, wie sich ein Luftballon mit Hilfe von Essig und Backpulver wie von Zauberhand aufbläst und dass man mit einem Strohhalm Gegenstände wie z.B. einen Schwamm ansaugen und transportieren kann. In Woche zwei drehte sich alles

um das Thema Wasser. Die Kinder haben einen kleinen Vulkanausbruch erleben dürfen. Dieser entstand durch Wasser, Öl und einer Brausetablette. Ebenso haben die Kinder erfahren, dass sich Pfeffer in einer Wasserschüssel verdrängen lässt, sobald man Spülmittel dazu gibt. Auf die dritte Woche freuten sich die Kinder schon besonders. Endlich ging es um das Thema Feuer. Zum Einstieg haben die Kinder etwas über den richtigen Umgang mit Feuer und das Feuer löschen erfahren. Die Kinder starteten mit Hilfe eines Feuerzeugs eine Rakete. Das Feuerzeug brachte einen Teebeutel zum Brennen, dieser flog dann wie eine Rakete hoch hinauf. Viel „Ohhhhh“ und „Wooooo“ war in dieser Zeit an der Tagesordnung. Den Kindern haben die Experimentierwochen sichtlich viel Spaß gemacht. Als krönenden Abschluss wurde in jeder Gruppe das Experiment „das wandernde Wasser“

durchgeführt. Die Kinder konnten den Prozess des Experiments den ganzen Tag lang beobachten und feststellen, dass aus den Primärfarben Rot, Blau und Gelb auch Lila, Grün und Orange entstehen können. Ein herzliches Dankeschön an alle kleinen Forscher, es hat einen riesigen Spaß gemacht.



AUS DEN ORTSCHAFTEN

REICHENBACH



SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:

Dienstag 16:30-18:00 Uhr

Tel. 07583/2368
reichenbach@bad-schussenried.de

Einladung Ortschaftsratsitzung

Am Dienstag, den 07. Mai 2024, findet eine öffentliche Sitzung um 20 Uhr im Bewirtungsraum „Knolle“ beim Kartoffelhof Daiber statt.

Tagesordnung

1. Protokollbekanntgabe
2. Schutzhütte Naturkindergarten Fixxle: aktueller Stand
3. Bekanntgaben und Verschiedenes
4. Anfragen aus dem Ortschaftsrat
5. Anfragen aus der Einwohnerschaft

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
gez. Blersch, Ortsverwaltung Reichenbach

Wer macht mit?

Für das Reichenbacher Kinderferienprogramm suchen wir auch dieses Jahr wieder Anbieter von Programmpunkten. Wer Lust hat, eine Aktion für die Kinder zu organisieren, darf sich gern bei der Ortsverwaltung oder bei Silke Buck (WhatsApp oder silke-buck@gmx.net) melden. Dabei kann jeder selbst festlegen, wie viele Kinder bei der Aktion teilnehmen können

und für welche Altersgruppe es geeignet ist. Wir bedanken uns jetzt schon für euer Engagement und freuen uns auf ein vielseitiges Programm!

VEREINE REICHENBACH

Musikverein Reichenbach e.V.



Neues Gesicht im Führungstrio des Musikvereins Reichenbach

Max Geiger nimmt den Platz von Tobias Schwarz im Führungstrio des Musikvereins Reichenbach ein. Das ergab am 13.04.2024 die Generalversammlung des Musikvereins Reichenbach. Wiedergewählt wurden Victoria Bolay als Schriftführerin, Ralf Gaiser als Kassier, Denis Herrmann und Hubert Föhr als aktive Beisitzer, Norbert Mast als passiver Beisitzer, Lena Herwanger als Jugendleiterin und Karl Daiber als Kassenprüfer. Eröffnet wurde die Versammlung durch Vorsitzenden Martin Geiger und einem kurzen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr. 2023 startete durch das Jahreskonzert mit Dirigentenjubiläum von Theo Gnann und einem hervorragenden Wertungsspiel mit einem erfolgreichen Frühjahr. Dass auch das restliche Jahr sehr aktiv und ereignisreich für den Musikverein war, zeigte der detaillierte Bericht von Schriftführerin Viktoria Bolay. Kassier Ralf Gaiser konnte anhand seiner anschaulichen Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben über einen soliden Kassenstand berichten. Dirigent Theo Gnann zeigte sich mit dem Leistungsstand der Kapelle zufrieden. Was für ihn aber nicht zurücklehnen und denken

„das reicht schon“ heißt. Die musikalische Performance ist kein Selbstläufer. Um das Niveau zu halten, sind die stetige Weiterentwicklung und eine wöchentliche Probenarbeit mit Disziplin und gutem Probenbesuch wichtig. Beides hat sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Für einen guten Probenbesuch gab es vor allem Lob für Maria Aßfalg, Valentin Blaser, Janina Gnad, Armin Hohl und Johannes Hohl. Dass die Nachwuchsförderung gesichert ist, zeigte die Anmeldezahl bei den Blockflötenkindern und Musikmäusen. Auch das neue Konzept - das „Instrumentenkarusell“ - zur Auswahl des richtigen Instruments, das 2023 das erste Mal umgesetzt wurde, kam laut Jugendleiterin Lena Herwanger gut an und wird beibehalten. Was wäre der Musikverein ohne seine Freunde und Gönner, wie es die passiven Mitglieder sind. Für 40 Jahre passive Mitgliedschaft wurde hierbei Monika Fritzenschaft geehrt. Mit Dankesworten schloss Vorsitzender Martin Geiger die Generalversammlung.



Die Funktionsträger des Vereins. Auf dem Bild fehlen Janina Gnad und Norbert Mast

VEREINSNACHRICHTEN

Jahrgänger

Jahrgang 1939

Hallo liebe Jahrgängerinnen und Jahrgänger!

Am Dienstag, 7. Mai 2024 treffen wir uns um 14.30 Uhr im Café Andelfinger zu einem gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag.

Es wäre schön, wenn Ihr Zeit findet und vorbeikommt.

Jahrgang 1940

Hallo Jahrgängerinnen und Jahrgänger. Am Mittwoch, den 8. Mai 2024 treffen wir uns um 14:30 Uhr im Cafe Andelfingre zu einer gemütlichen Einkehr. Kommt recht zahlreich. Es ist immer schön, wenn alle da sind.

Jahrgang 1942

Am Mittwoch, den 8. Mai 2024 treffen wir uns um 14:30 Uhr im Zellerseecafe zum gemütlichen Nachmittag. Herzlich willkommen.

Jahrgang 1957

Unser nächstes Jahrgänger-Treffen findet am Donnerstag 16. Mai 2024 statt. Wir treffen uns um 18 Uhr in der Weihergaststätte Schwaigfurt.

Anmeldung bis 10. Mai 2024 unter Tel: 0160 94768326.

Bitte auch andere Jahrgänger-innen informieren.

Billardclub Bad Schussenried e.V. 1997



Mit zwei Auswärts- und einem Heimspiel in den Spieltag!

Im Endspurt der Landesliga-Saison hat der BC Bad Schussenried 1 mit Ali Cetin, Andreas Loderer, Stefan Sock und Flaviano Gabriele einen wichtigen Auswärtspunkt gegen den BV Markdorf erzielt. Zur Halbzeit stand es noch 3:1 für Markdorf, doch in der zweiten Hälfte spielte unsere Mannschaft besser. Am Ende stand es 4:4.

Der BC Bad Schussenried 3 musste ebenfalls auswärts in der Kreisliga A ran. Mit Jürgen Kieble, Tommaso Parisi, Raimund Wanner und Siegfried Müller reisten sie zum PBC Langenargen 4 und waren sehr erfolgreich. Sie nahmen einen Sieg mit nach Hause. Endstand 3:5.

Der BC Bad Schussenried 2 hingegen hatte ein Heimspiel. Sie empfingen den BV Markdorf 3 und es war klar, dass es eine sehr schwere Aufgabe war, die Punkte gegen den Tabellenzweiten daheim zu behalten. Mit Tobias Abt, Patrick Wilczek, Philip Kammnick und Siegfried Brock-

mann musste sich der BC Bad Schussenried 2 gegen einen sehr starken Gegner geschlagen geben. Sie verloren ihre Partie mit 1:7.

Bürgerliche Wähler Liste



BWL Kandidaten stellen sich vor

Die Bürgerliche Wähler Liste (BWL) lädt auf Sonntag, 5. Mai, 19 Uhr in die Alte Schule in Steinhausen ein. Neben Fraktionssprecher Peter Vollmer und Ortschaftsrat Artur Krug, die beide in Steinhausen leben, werden auch andere BWL-Kandidatinnen und Kandidaten sich und ihre Themen vorstellen. Die BWL freut sich darauf, mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und zu erfahren, welche Themen ihnen wichtig sind. In den kommenden Wochen bis zur Gemeinderatswahl wird die BWL auch in den anderen Teilorten und in der Kernstadt präsent sein.

Fußballverein Bad Schussenried 1921 e.V.



Die erste Mannschaft des FVS gewann ihr Auswärtsspiel bei der SG Öpfingen verdient mit 3:1 und rückt auf den 3. Tabellenplatz vor.

Das Topspiel zwischen dem Tabellendritten und Vierten startete ausgeglichen, beide Mannschaften waren darauf bedacht zu Beginn nicht zu viel zu riskieren. Im Laufe des ersten Durchgangs erspielten sich trotzdem beiden Mannschaften die ersten Torchancen. Quasi mit dem Halbzeitpfeiff schaffte es der FVS Felix Bonelli vor dem Tor freizuspielen, dieser blieb eiskalt und erzielte den 1:0 Führungstreffer. Diese konnte die Heimmannschaft aus Öpfingen aber wenige Sekunden nach Anpfiff direkt wieder egalisieren. Einen berechtigten Foulelfmeter verwandelte Marcel Siegler zum Ausgleich. Der FVS antwortete aber perfekt und konnte bereits in der 52. Minute wieder in Führung gehen. Nach Flanke von Daniel Schmid köpfte Patrick Baur ins lange Eck ein. Das vorentscheidende 3:1 erzielte dann Jan Dehmel nach Vorarbeit von Felix Bonelli in der 61. Spielminute. Danach verteidigte der FVS das Ergebnis leidenschaftlich über die Zeit und konnte den wichtigen Auswärtssieg sichern.

Am kommenden Sonntag empfängt der FVS dann um 15:00 den SV Oberdischingen im Zellerseestadion

Die zweite Mannschaft der FVS verlor ihr Auswärtsspiel beim direkten Tabellennachbarn der SG Öpfingen II am vergangenen Sonntag mit 3:1. Der FVS kam von Anfang an nicht gut ins Spiel und konnte trotz einem Plus an Ball-

besitz wenig Zwingendes herausspielen. Der Gastgeber aus Öpfingen war nach vorne immer wieder gefährlich und erzielte in der 15. Spielminute den Führungstreffer. Nur wenige Minuten später erhöhte Öpfingen durch ein Eigentor nach einer Flanke von außen zum 2:0. Es dauerte bis zur 30 Minute ehe sich der FVS II von den beiden Gegentreffern erholen konnte und durch einen gekonnten Lupfer von Sebastian Hörnle den Anschlussstreffer erzielen konnte. Danach folgten die besten 15. Minuten des FVS, man erspielte sich einige Chancen verpasste aber den Ausgleich. In der zweiten Halbzeit nutzte Öpfingen mit ihren schnellen Spielern die Freiräume die sich nun boten und konnten in der 70. Minute durch das 3:1 endgültig das Spiel für sich entscheiden. Der FVS II bleibt trotz der Niederlage auf dem zweiten Tabellenplatz muss aber einen herben Dämpfer im Kampf um den Aufstieg hinnehmen.

Am kommenden Sonntag empfängt der FVS II dann um 13:15 Uhr den Tabellendritten SV Eintracht Seekirch zum Topspiel im Zellerseestadion.

Kreisjägersvereinigung Biberach e.V., Hegering Bad Schussenried



Hegeringversammlung 2024 - Teil 1

Alljährlich treffen sich die Jägerinnen und Jäger des Hegerings Bad Schussenried, um im Rahmen der Hegeringversammlung das zurückliegende Vereinsjahr Revue passieren zu lassen. Der Rahmen für die diesjährige Veranstaltung war urig und gemütlich in der Vesperstube des Museumsdorfes Kürnbach.

Die Versammlung wurde musikalisch von der Jagdhornbläsern Bad Schussenried umrahmt. Begrüßen konnte Hegeringleiter Marko Ziller an diesem Abend nicht nur Mitglieder des Hegerings. Auch Kreisjägersmeister Dieter Mielke, Bürgermeister Achim Deinet und der Vorstand der Jagdgenossenschaft Bad Schussenried, Herr Erwin Gack, waren unter den Gästen.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Kreisjägersmeister Dieter Mielke. Herr Mielke berichtete über die neuesten Entwicklungen im Landesjagdverband Baden-Württemberg und in seiner Funktion als Bezirksjägersmeister auch über die Neuigkeiten aus dem Regierungsbezirk Tübingen. Auch im Kreisverein der Jägerschaft gab es jede Menge Neuigkeiten. Mielke lobte bei seiner Rede die vielseitigen Aktivitäten des Hegerings Bad Schussenried, welcher aktuell 98 Mitglieder zählt und somit zu den kleineren Hegeringen im Kreis Biberach gehört. Klein aber sehr aktiv, diese Bilanz konnte auch Schatzmeister Mathias Bönig ziehen, als er den Kassenbericht 2023 verlas. Die Aktivitäten des Hegerings, insbesondere der Verkauf von Wildprodukten beim Spezialitätenmarkt und beim Citta Slow Tag

der Stadt Bad Schussenried, wirkten sich positiv auf die Finanzen des Vereins aus. Die Kassenprüfer Florian Ackermann und Elias Haitz bescheinigten dem Schatzmeister eine akribische und fehlerfreie Kassenführung.



Jagdhornbläser Bad Schussenried Foto: Hegering Bad Schussenried

Kleintierzuchtverein Z391 Bad Schussenried-Bad Buchau



Der Kleintierzuchtverein Z391 Bad Schussenried / Bad Buchau veranstaltet am Sonntag, dem 05. Mai 2024 in seinem Vereinsheim im „Alten Dohlenried“ in Bad Buchau einen monatlichen Frühschoppen.

Mitten im Grünen lädt unser gemütliches Vereinsheim zum geselligen Beisammensein beim Frühschoppen ein. Ebenso können sich interessierte Hobbyzüchter informieren, sollten sie fragen rund um die Haltung von Kaninchen und Hühnern haben. Wir helfen gerne weiter.

Das Vereinsheim ist von 09.00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet.

Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins freuen sich auf Ihren Besuch.

Am Samstag vor dem Kleintiermarkt, dem 04. Mai 2024 findet auch um 19:00 Uhr die monatliche Mitgliederversammlung statt.

Sollten Sie Rückfragen haben, melden Sie sich bitte bei Peter Dangel (07582/9334407).

Peter Dangel
1.Vorsitzender

Narrenzunft Bad Schussenried e.V. 1949



Hurgler, Bruttler und Bähmullen



Liebe Hurgler, Bruttler und Bähmullen, bald ist es wieder so weit: unsere Pfingstwanderung steht vor der Tür! Wir starten am Pfingstsonntag um 13.00 Uhr in Sattenbeuren an der Hecke, von da geht es eine schöne Runde durchs Ländle. Unseren Abschluss haben wir in diesem Jahr in der Wirtschaft zum Torfwerk um ca. 18.00 Uhr.

Wir bitten um kurze Rückmeldung bis zum 08.05.2024 wer bei der Wanderung und beim anschließenden Essen dabei sein wird.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag und hoffen auf tolles Wetter. Euer Ausschuss

Schwäbischer Albverein OG Bad Schussenried



Jahreshauptversammlung

Zahlreiche Mitglieder und Freunde des Wanderns trafen sich zur 131. Jahreshauptversammlung im Albvereinslokal. Die Versammlung wurde mit dem ge-

meinsam gesungenen Lied, musikalisch begleitet von Marlene Gnann und Petra Krug, „Wenn wir erklimmen“ eröffnet. Ortsgruppenvorsitzender Paul Koch begrüßte die Anwesenden, ein besonderer Gruß galt Herrn Bürgermeister Deinet. In Stille wurde an die im vergangenen Jahr verstorbenen Wanderkameraden gedacht. Bürgermeister Deinet begrüßte ebenfalls die Anwesenden und bedankte sich beim Verein für die gute Zusammenarbeit, für die übernommenen

Aufgaben, die stets auf kurzem Wege geregelt werden. Es folgte ein Rückblick der Wanderungen und Aktivitäten im Vereinsjahr 2023. Insgesamt wurden 10 Halbtages-, 9 Tages- und 12 Seniorenwanderungen durchgeführt, insgesamt 290 Km gewandert. Der Kassenbericht wurde vorgetragen und die Kassenprüfer bestätigten eine korrekte, einwandfreie Führung der Finanzen des Vereins. Nach den Berichten erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft durch die anwesenden Mitglieder. Wegewart Roland Mack berichtete von den vielseitigen Arbeiten im Vereinsjahr 2023. Die Pflege und Erhaltung der Wanderwege nahmen ca. 380 Km Fahrt und 100 Std. Arbeit in Anspruch. Auch dieses Jahr konnten 6 Mitglieder für langjährige Treue zum Verein geehrt werden, zwei Personen für 50, zwei für 40 und zwei für 25 Jahre Mitgliedschaft. Die Änderungen der Vereinssatzung, vorhandene Satzung war von 1987, wurde via Präsentation vorgelesen und es folgte die Abstimmung durch die anwesenden Mitglieder. Ebenfalls in einer Präsentation zeigte Bernhard Bliestle Fotos vom „Biberleben“ an der Schussen, sowie von der Unbegehrbarkeit einiger Wanderwege und der Beschädigung von Schildern durch Sturmholz und Schneebruch.

Der Vorsitzende beendete die Jahreshauptversammlung, wünschte Allen Gesundheit, einen guten Nachhauseweg und mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Ein schöner Tag“ endete die Jahreshauptversammlung.

VERANSTALTUNGEN IN BAD SCHUSSENRIED

Ein Sommer voller Musik: Serenadenkonzerte vor dem Kloster Schussenried starten mit einem Stern- marsch

Die Serenadenkonzerte vor dem Kloster Schussenried starten in diesem Jahr mit einem glanzvollen Auftakt: einem Sternmarsch, der die Klänge von drei Musikvereinen vereint. Die Stadtkapelle Bad Schussenried, der Musikverein Steinhäusen-Muttensweiler und der Musikverein Reichenbach werden gemeinsam die Bühne erobern und die Zuhörer mit ihrer Musikalität verzaubern. Am Sonntag, 12. Mai 2024 markiert der Sternmarsch um 17 Uhr den Beginn einer Konzertreihe,

die den Sommer mit einer Vielzahl von musikalischen Genüssen füllen wird.

Weitere Konzerte sind:

Sonntag, 19.05.2024, 19 Uhr Akkordeon-Orchester Oberes Rißtal e.V.

Sonntag, 26.05.2024, 19 Uhr Liederkranz Otterswang

Sonntag, 02.06.2024, 19 Uhr Stadtkapelle Bad Buchau

Sonntag, 09.06.2024, 19 Uhr Liederkranz „Chorizont“ Bad Schussenried

Sonntag, 16.06.2024, 19 Uhr Jugendkapelle der Musikvereine Otterswang/Reinhardsweiler/Reichenbach

Sonntag, 23.06.2024, 19 Uhr Liederkranz Reichenbach

Sonntag, 07.07.2024, 19 Uhr Musikkapelle Otterswang

Sonntag, 14.07.2024, 19 Uhr Stadtkapelle

Bad Schussenried

Die Veranstaltungen finden nur bei guter Witterung – nicht bei Regen statt. Der Eintritt ist frei. Neu ist in diesem Jahr der Bar- und Cocktailservice vom Klosterhof-Restaurant, der die Gäste mit kalten Getränken versorgen wird.





BAD SCHUSSENRIED

VERANSTALTUNGS- KALENDER

Fr. 03.05.2024

18.00 Uhr
Kunstvoller Abend
Caspar-Mohr-Progymnasium

So. 05.05.2024

10.00 - 18.00 Uhr
20. Oldtimer-Schlepper-Treffen
Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

14.30 Uhr
HIGHLIGHT-FÜHRUNG durch das Kloster Schussenried

15.30 Uhr
Kurzführungen zum Hl. Grab
St. Magnuskirche

So. 12.05.2024

14.30 Uhr
HIGHLIGHT-FÜHRUNG durch das Kloster Schussenried

15.30 Uhr
Sonderführung: VON HÜTTENWERK UND HEILANSTALT
Das Kloster Schussenried nach 1800
Kloster Schussenried

17.00 Uhr
Sternmarsch zum Auftakt der Serendakonzerte
Stadtkapelle Bad Schussenried,
MV Steinhausen-Muttensweiler und
MV Reichenbach
Vor dem Kloster Schussenried

Ausstellungen

St. Magnus Kirche: Heiliges Grab
vom 25. Februar bis 9. Mai 2024

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach: Naturjuwelen Oberschwabens
vom 21. April bis 22. September 2024

VERANSTALTUNGEN IN DER UMGEBUNG

Musik aus den Reichsabteien Weißenau und Obermarchtal

Chorgemeinschaft Isny musiziert mit Orchester und Solisten Schätze der Barockzeit

Am 3. Mai um 20 Uhr im Münster Weißenau und am 5. Mai um 19 Uhr im Münster Obermarchtal musiziert die Chorgemeinschaft Isny mit Orchester und Solisten unter Leitung von Berthold Büchele Schätze der Barockzeit, komponiert auf professionellem Niveau von Patres dieser Klöster. Karten an der Abendkasse.

DIE GOLDENE STIMME - Konzert mit Dilian KUSHEV

Am 12. Mai 2024 findet um 20 Uhr in der Evang. Kirche Bad Buchau ein Kirchenkonzert der besonderen Art statt.

Der Werdegang des 1974 geborenen Profimusikers Kushev begann schon früh. Er wurde während seines Studiums an der National Music Academy in Sofia entdeckt und bekam zeitnah Angebote in Bulgarien, Italien, Frankreich, Dänemark, Schweiz und Deutschland.

Mit mehr als 3000 Kirchenkonzerten in Ost- und Westeuropa sang sich der Bariton in die Herzen der Zuhörer- und Zuschauer, wobei das ansprechende Wesen des Künstlers eine nicht zu unterschätzende Rolle spielte und spielt.

Dilian Kushev ist Profimusiker, Sänger und Produzent und kann auf eine beachtliche Karriere zurückschauen.

Dilian Kushev's Markenzeichen ist sein facettenreicher Bariton. Tief wie ein Bass

und hell wie ein Tenor. Jeder Auftritt wird mit umfangreichen Texten des Lobes mit dem Prädikat: „Die goldene Stimme aus Bulgarien“ gewürdigt. Kirchen und Säle werden durchdrungen vom leidenschaftlichen Gesang des Baritons Kushev bei sakralen Gesängen, Opernarien sowie folkloristisch geprägten Darbietungen.

Der Schwäbische Frühling - klassisch, hochkarätig und doch persönlich

So präsentieren sich die 28. Musikfestspiele unter der künstlerischen Leitung von Linus Roth. „Uns ist es wichtig, den Bogen zwischen Tradition, Moderne und Einzigartigkeit zu schlagen“, so Prof. Klaus K. Weigele der erste Vorsitzende des Vereins Musikfestspiele Schwäbischer Frühling. „Musik hautnah und echt zu erleben, das ist eine der Besonderheiten des Schwäbischen Frühlings. Und steht für uns als Organisationsteam an erster Stelle.“, führt Prof. Klaus K. Weigele weiter aus. Und kein Ort könnte dafür besser geeignet sein als der historische Bibliothekssaal in Ochsenhausen. Dieser besticht nicht nur durch seinen brillanten Klang, sondern auch durch seine persönliche, fast schon familiäre Atmosphäre und bildet dadurch eine einzigartige Umgebung für unvergessliche Konzerterlebnisse. Neben dem Anspruch den Zuschauern ein exzellentes musikalisches Programm bieten zu können, ist es uns ebenfalls wichtig dem Publikum Künstler „zum Anfassen“ zu präsentieren. Aus diesem Grund finden in diesem

Jahr vor verschiedenen Konzerten öffentliche Künstlergespräche im kleinen und persönlichen Rahmen statt. Vor dem Eröffnungskonzert am 8. Mai wird es ein Interview mit dem Intendanten Linus Roth geben. Am 10. Mai wird Prof. Benjamin Schmid vor dem Konzert „Gypsy Jazz“ für Fragen des Publikums zur Verfügung stehen und gibt einen Einblick in seine künstlerische Arbeit. Benjamin Schmid ist Teil des „Beni & Diknu“ Acoustic Jazz Quartet, welches das Konzert Gypsy Jazz am 10. Mai um 19:30 Uhr gestaltet. Benjamin Schmid und Diknu Schneeberger wurden mit ihrem Album „Hot Club Jazz“ bereits mit dem Deutschen Schallplattenpreis der Kategorie Jazz ausgezeichnet. Mit solch einem Angebot, ebenso wie mit dem Nachtkonzert am 10. Mai 2024 um 23 Uhr, versuchen wir jedes Jahr einen Bogen zwischen Altbewährtem und Innovation zu schlagen. „Uns ist es wichtig unseren langjährigen, treuen Besuchern einen vertrauten Rahmen der Festspiele zu bieten, dennoch innovativ zu sein und unsere Tore für die jüngere Generation zu öffnen.“, so Linus Roth, Intendant der Musikfestspiele.

Heuneburg - Stadt Pyrene; Vortragsreihe „Highlights des Keltenlandes“ startet – Einblicke in die Welt der Kelten

Bei „Highlights des Keltenlandes“ stehen mächtige Grabhügel, einzigartige Siedlungen und aufsehenerregende Funde im Fokus: Ausgewiesene Fachleute stellen

bei der Vortragsreihe im Herrenhaus der Heuneburg – Stadt Pyrene von Mai bis August Keltenorte in Baden-Württemberg vor. Zugleich geben sie einen Einblick in die Konzeption „Keltenland Baden-Württemberg“. Der Auftakt der Reihe ist am Sonntag, 5. Mai, um 15.00 Uhr. Prof. Dr. Dirk Krause vom Landesdenkmalamt spricht über „Die Heuneburg. Eine frühkeltische Stadt an der oberen Donau im Spiegel der aktuellen Ausgrabungen und Forschungen“.

Die Heuneburg und ihre Grabungen. Eine frühkeltische Stadt an der oberen Donau im Spiegel der aktuellen Ausgrabungen und Forschungen“. Denn die keltische Siedlung oberhalb der Donau ist eine der wichtigsten und am besten erforschten

archäologischen Fundstätten der europäischen Eisenzeit. Prof. Dr. Dirk Krause zeigt den aktuellen Stand der Grabungen im Umfeld der Heuneburg auf. Dabei berichtet er aus erster Hand: unter seiner Leitung erforscht das Landesdenkmalamt durch archäologische Ausgrabungen dieses Umfeld. Besonderes Aufsehen erregten hierbei die Ausgrabungen der Bettelbühlnekropole. Die Besucherinnen und Besucher können sich somit auf spannende Einblicke freuen.

Höhepunkte des Keltenlands. Die Vortragsreihe wird am Sonntag, 9. Juni, um 15.00 Uhr mit „Ein Grabhügel der Superlative: Neue Perspektiven auf den Magdalenberg“ durch Peter Graßmann vom Franziskanermuseum Villingen-Schwen-

ningen fortgesetzt. Weitere Vorträge der Reihe beleuchten die Bedeutung des spätkeltischen Oppidums Heidengraben, geben Einblicke in die Projekte des Keltenmuseums Hochdorf / Enz und stellen das Landesmuseum Württemberg, als Schaufenster der Keltenkonzeption und dessen Projekte vor. Zum Abschluss wird ein Blick nach vorne geworfen: In der Führung „Die Zukunft der Heuneburg“ gibt Dr. Moritz Lange am Sonntag, 25. August, Einblicke in den Ausbau der Heuneburg in eine Natur- und Keltenerlebniswelt. Um eine telefonische Anmeldung für die Sonderführung unter +(49)075 86. 895 94 05 oder per E-Mail an info@heuneburg-pyrene.de wird gebeten.

AUS DER REGION

Flohmarkt und Blümlermarkt am DORNAHOF Altshausen

Maimarkt mit Blümlermarkt und Flohmarkt: Nachdem diese Veranstaltung am DORNAHOF Altshausen vor zwei Jahren so gut angekommen ist, findet jetzt die Wiederauflage des Marktes statt. Am Samstag, 18. Mai 2024, können Besucherinnen und Besucher von 10 bis 16 Uhr auf dem Gelände der Gärtnerei und des Hofladens am DORNAHOF Altshausen ihre Einkaufskörbe an Flohmarktständen und Pflanzentischen füllen. Der Maimarkt findet bei jedem Wetter statt.

Zum Verkauf stehen Blumen-, Kräuter- und Gemüsepflanzen aus eigener Anzucht der DORNAHOF-Gärtnerei – passend zur beginnenden Garten- und Balkonsaison. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gärtnerei beraten beim Pflanzenkauf. An den Flohmarktständen gibt es wie üblich all das, was der eine nicht mehr brauchen kann und der andere unbedingt haben möchte.

Selbstgenähte Umhängetaschen aus alten Landkarten oder Sitzkissen für Gartenmöbel aus gebrauchten Kaffeesäcken: Selbstgenähtes, das im Rahmen der Betreuung am DORNAHOF entstanden ist, kann beim Flohmarkt ebenfalls gekauft oder bestellt werden. Hergestellt werden diese Produkte am DORNAHOF Biberach sowie am DORNAHOF Ravensburg.

Zwischen Trödel und Setzlingen können sich Besucherinnen und Besucher an Biertischen mit Steak und Pommes aus der DORNAHOF-Speisenversorgung stärken oder Kaffee und Kuchen in der DORNAHOF-Kaffeestube genießen.

Zusätzlich gibt es einen Infostand, an dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Einrichtungsverbands über die vielfältigen sozialen Aufgaben und Angebote der Einrichtung informieren und für alle Fragen der Besucherinnen und Besucher offen sind.

Wer sich dafür interessiert, selbst einen Flohmarktstand anzubieten, kann sich per Mail unter der Adresse [dornahof.de schriftlich anmelden. Die Standkosten liegen bei 7 Euro pro laufenden Meter. Kinder bis 16 Jahre bezahlen nichts. Da der Maimarkt bei jedem Wetter stattfindet, sorgen die Anbieter der Flohmarktstände selbst für ihren Sonnenschutz.](mailto:flohmarkt@</p>
</div>
<div data-bbox=)



Maimarkt mit Blümlermarkt und Flohmarkt am DORNAHOF in Altshausen: Zum Verkauf stehen auch diesmal wieder Blumen-, Kräuter- und Gemüsepflanzen aus eigener Anzucht der DORNAHOF-Gärtnerei und natürlich alle erdenklichen Flohmarktartikel. Das Maimarkt-Organisations-Team am DORNAHOF erwartet wieder viele interessierte Besucherinnen und Besucher. Foto: Dornahof

Seminare in der Schwäbischen

Bauernschule im Juni 2024

Kennen Sie das Bildungshaus „Schwäbische Bauernschule“ in Bad Waldsee? Dort gibt es tolle Bildungsangebote für neugierige und interessierte Menschen.

31. Mai bis 2. Juni 2024

Midlifepower – für Frauen in der Lebensmitte

Möchten Sie nicht nur funktionieren, sondern wieder ein Leben führen, das zu Ihnen passt? Reaktivieren Sie Ihre Lebensenergie und entfalten Sie Ihr Strahlen neu.

31. Mai bis 2. Juni 2024

Vital- und Entspannungswochenende – Zeit für mich mit „BaReMo4You“

„BaReMo4You“ ist ein bunter Mix für die

innere Stärke, für Resilienz, Beweglichkeit und Entspannung, für mehr Balance und Wohlbefinden im Alltag und Beruf. Lassen Sie sich mitnehmen auf ein bewegtes Wochenende.

Für Frauen in der beruflichen Phase.

5. bis 7. Juni 2024

Social Media – Die Social Media Welt für den persönlichen Bedarf erschließen

Wir schauen uns die Plattformen Instagram, Snapchat, LinkedIn und Facebook und die User genauer an.

Welches Angebot ist für den individuellen Bedarf und das persönliche Vorhaben geeignet? Wir beschäftigen uns mit der Sicherheit der persönlichen Daten und dem Datenschutz.

7. bis 9. Juni 2024

Auszeit zu zweit

Eine gute Beziehung ist der Schlüssel für ein glückliches und gesundes Leben. Nehmen Sie sich als Paar aus dem Alltag heraus, um aktiv zu werden und Ihre Partnerschaft lebendig zu gestalten. Freuen Sie sich auf den gemeinsamen Austausch. Für Paare, die sich neu begegnen möchten.

7. bis 9. Juni 2024

Impro-Theater Auftreten mit Wirkung

Spontan, ideenreich, kreativ, überraschend, lustig – so könnte man das Workshop-Wochenende mit wenigen Worten beschreiben. Impro-Theater-Spielen macht nicht nur unglaublich Spaß, sondern bringt auch neue Fähigkeiten und Talente ans Licht. Nebenbei lernt man Spontaneität, Schlagfertigkeit und selbstsicheres Auftreten mit Wirkung.

14. bis 16. Juni 2024

Praxisseminar Immobilien

Sie interessieren sich für aktuelle Informationen zum Thema Immobilie? Inhalte sind rechtliche und steuerliche Neuerungen rund um das Thema Immobilien und Wohnen, aktuelle Praxisbeispiele und wertvolle Tipps bezogen auf Immobilien-

vermietung, Veränderungen im Mietrecht und ein Infopakete mit Wissenswertem zur Vertragsabwicklung und Betriebskostenabrechnung.

20. bis 23. Juni 2024

Wandern und Loslassen

Wanderschuhe anziehen und los geht's, raus in die Naturlandschaft rund um Bad Waldsee. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Mix aus Bewegung, Ruhe und Entspannung. Für alle, die sich gerne in der Natur bewegen und achtsam mit sich selbst umgehen möchten.

28. bis 30. Juni 2024

Radeln & Barock – Fahrrad-Seminar für Paare

Das Himmelreich des Barock, den ober-schwäbischen Kulturraum und die idyllische Naturlandschaft beradeln und abends die Wohlfühlumgebung der Schwäbischen Bauernschule genießen. Besuchen Sie die Tour de Barock und genießen Sie ein tolles Wochenende. Für Paare, die 40 km pro Tag mit dem Rad oder E-Bike fahren können.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Schwäbischen Bauernschule
<https://www.schwaebische-bauernschule.de/>

Die Caritas Biberach stellt alltagsunterstützende Hilfsmittel vor



Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige lädt am Dienstag, den **07.05.2024, um 14:00 Uhr**, in den **Ochsenhauser Hof, Gymnasiumstr. 28, in Biberach ein**.

Ist der Herd noch an?

Selbstständig bleiben Im Alter - Wer wünscht sich das nicht? Aber immer wieder treten kleine oder größere Schwierigkeiten im Alltag auf. Wer kennt das nicht? Das Schraubglas lässt sich nicht öffnen. Ich weiß die Telefonnummer meiner Tochter nicht mehr. Die Teppiche in der Wohnung werden zunehmend zur Stolperfalle. Mit dem Rolator komme ich nicht mehr in das Haus. Wo habe ich nur den Schlüssel abgelegt? Habe ich das Bügeleisen ausgesteckt? Ich höre die Türklingel nicht mehr und die Ziffern des Weckers sind zu klein. **Ist der Herd noch an?**

Herr Gering, Technikbotschafter der Wohnberatung, erklärt Ihnen welche pfiffigen Lösungen es für diese und andere Problematiken gibt und stellt Ihnen eine ganze Reihe einfacher Hilfsmittel dazu vor.

Die Veranstaltung wird kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Andrea Müller, Tel. 07351 8095190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50),
www.basisversorgung-biberach.de.

Partnerschaft für Demokratie Landkreis Biberach – Wir fördern dein Projekt!

Im Rahmen des Projektes „Partnerschaft für Demokratie Landkreis Biberach“ können sich Vereine, Initiativen und Gruppen um Fördergelder bewerben. Gegenstand der Förderung sind Projekte zur Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft, für Demokratie und Toleranz, Soziale Integration, interkulturelles und interreligiöses Lernen, antirassistische Bildungsarbeit, sowie Bekämpfung extremistischer Entwicklung. Anträge können bis zum 5. Mai 2024 eingereicht werden und **in der Regel bis zu 3.000 €** gefördert werden. Eine Ko-Finanzierung ist wünschenswert. Es können Projekte vor Ort in allen Gemeinden des Landkreises unterstützt und umgesetzt werden. Zum Beispiel: ein Theaterprojekt gegen Gewalt und Extremismus, ein Konzert mit Musik aus aller Welt, eine Ausstellung, etc. Wer Fragen hat, wie man einen Antrag stellt oder eine Projektidee hat und noch unsicher bezüglich der Umsetzung ist, kann sich jederzeit bei der zuständigen Koordinierungsstelle Katrin Bächle (Tel.: 07351/ 80 21 745, demokratie-leben@kjr-biberach.de) melden. Alle Infos unter www.pfd-bc.de.

30 Jahre Evangelischer Oberschwabentag in der Dobelmühle

EOT – das steht für „Evangelischer Oberschwabentag“. EOT steht aber auch für „Engagiert-Originell-Tolerant“. Das ist der neue Untertitel, kreierte zum Festjahr. Denn an Christi Himmelfahrt, **Donnerstag, 9. Mai 2024, 10 bis 16 Uhr**, feiert der Kleine Kirchentag der Kirchenbezirke Biberach und Ravensburg sein 30. Jubiläum auf der Dobelmühle bei Aulendorf. Die Festpredigt hält Rundfunkpfarrerin Lucie Panzer zum Thema „lieben:geliebt?“. Neben dem anregenden Programm, das vom Team in monatlichen Sitzungen aufgestellt wurde, bietet die Dobelmühle ein abwechslungsreiches Gelände mit zahlreichen Freiluftaktivitäten bis hin zum Hochseilgarten, das vor allem auch auf junge Familien mit Kindern zugeschnitten ist.

Das Angebot für Erwachsene setzt unter anderem auf Bewegung für Geist und Körper – zum Beispiel bei einer kleinen Pilgerwanderung mit Lamas, geführt von Ulrike Schaich, Pfarrerin der Innovationspfarrstelle „Schöpfungsspiritualität“. Bei einer meditativen Wanderung macht Diakon Siegfried Hornung auf die Schönheit von Gottes Schöpfung aufmerksam, und

das offene Singen zur Jahreslosung mit Sabine und Dierk Jacob soll von Herzen kommen und zu Herzen gehen. Themen wie „Lebenswelten von Sinti und Roma“, „Einblicke in die Gebärdensprache“, „Kirche und Diakonie im Kontext von sexualisierter Gewalt“ oder „Transidentität in Familie und Gemeinde“, der Nachhaltigkeits-Workshop „#Let's plan – we can do it!“, das traditionelle Bibelgespräch zur Jahreslosung mit Landesbischof i. R. Dr. Gerhard Maier sowie zahlreiche Infostände stehen für ein weitgefächertes Informations- und Mitmach-Angebot. Auftakt bildet wie immer der 10-Uhr-Gottesdienst im Zirkuszelt. Wie gewohnt sorgt ein Bezirksposaunenchor unter Leitung von Dierk Jacob für die musikalische Gestaltung, und die Predigt von Rundfunkpfarrerin Lucie Panzer wird von Pfarrerin Daniela Milz-Ramming in Gebärdensprache übersetzt. Zum Jubiläum tritt zudem Tommy Bright auf, der Zauberkunst mit der frohen Botschaft verknüpft.

1. Mai: Saisonstart bei der Moorbahn

Erstmals mit Audioguide – An vielen Tagen auch Liveprogramm **Die Ausflugszüge der Moorbahn starten am 1. Mai in die neue Saison. Immer sonn- und feiertags bis zum 20. Oktober fahren sie auf der Strecke Aulendorf – Bad Waldsee – Bad Wurzach durch die schöne Landschaft zwischen Oberschwaben und Allgäu. Viele spannende Ziele warten darauf, entdeckt zu werden. In den Zügen gibt es gute Unterhaltung – live und jetzt erstmals mit einem Audioguide.**

Als Landsknecht Kunz fährt Michael Skuppin auch in dieser Saison an ausgewählten Tagen im Zug mit und unterhält die Fahrgäste mit Geschichten, Liedern und allerlei Wissenswertem rund um die Region. Geplant sind seine Auftritte am 5. Mai, 16. Juni, 11. August, 15. September und 20. Oktober. An weiteren Tagen gastiert Angelika Jedelhauser wieder mit ihrem Figurentheater in der Moorbahn – ein schönes Erlebnis für große und kleine Mitfahrer. Die Termine sind geplant am 20. Mai (Pfungstmontag), 7. Juli, 21. Juli, 25. August und 22. September.

An allen Fahrtagen, insbesondere an jenen ohne Liveprogramm, lädt claudia, der neue und kostenlose Audioguide des bodo-Verkehrsverbands, zum Hörerlebnis auf der Moorbahn ein. Michael Skuppin hat darin viel Spannendes zu erzählen – wahlweise auf den Kanälen „Geschichte“ oder „Land und Leute“. Alles, was man dafür braucht, ist ein Smartphone oder Tablet mit Internetverbindung und Standortbestimmung sowie passende Kopfhörer. Auf www.claudia.guide können Fahrgäste den Audioguide starten und weitere Informationen dazu abrufen.

Die Züge der Moorbahn sind Bestandteil des öffentlichen Nahverkehrs. Deshalb

gelten die Tarife des Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbundes (bodo), des bwtarifs, der Deutschen Bahn sowie die Gruppentageskarte des Donau-Iller-Nahverkehrsverbunds (DING) ebenso wie das Deutschlandticket. Wer beim Einsteigen noch keinen Fahrschein hat, kann ihn auch im Zug kaufen. Kostenlos fahren Inhaber der Echt-Bodensee-Card sowie Übernachtungsgäste aus Bad Wurzach und Aulendorf mit. Ebenso kostenlos ist die Fahrradmitnahme. Abfahrt in Aulendorf ist immer um 8.37, 10.37, 14.37 und 16.37 Uhr. Zurück geht es ab Bad Wurzach um 9.36, 11.36, 15.36 und 17.36 Uhr. Im Abschnitt Roßberg – Bad Wurzach fährt die Moorbahn auf der im Jahr 1904, also vor 120 Jahren, eröffneten Nebenbahn, wo sonst nur Güterzüge unterwegs sind.

Mehr zu Fahrplan, Tickets, Ausflugszielen und Veranstaltungen gibt es auf www.moorbahn.eu.

Agentur für Arbeit Ulm

Agentur für Arbeit am 7. Mai geschlossen

Am Dienstag, den 7. Mai bleibt die Agentur für Arbeit Ulm - einschließlich des Berufsinformationszentrums - wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen. Die Schließung betrifft auch die Geschäftsstellen Biberach und Ehingen. Antragstellern entstehen keine rechtlichen Nachteile, wenn sie sich am darauffolgenden Tag an die Arbeitsagentur wenden. Hinweis:

Anrufe für die Agentur für Arbeit nimmt das Service-Center an diesen Tagen unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 entgegen. Zudem können viele Anliegen, wie beispielsweise die Arbeitslosmeldung, auch außerhalb der Öffnungszeiten online erledigt werden. Alle digitalen Serviceangebote der Agentur für Arbeit sind unter www.arbeitsagentur.de/eservices zu finden.

Der Verein Lebensqualität Hochdorf e.V. lädt ein:

Veranstaltungsreihe „Vorsorge“ 2024 in Hochdorf

Hauptstr. 33 Gemeinschaftsraum beim Tagestreff

Vortrag „Vorsorge treffen“

Termin: Mittwoch, 15. Mai um 18:30 Uhr
Themen: General- u. Vorsorgevollmacht, Gesetzliche Betreuung, Christliche Patientenverfügung, Digitaler Nachlass
Referentin: Sonja Hummel, Koordinatorin „LebensFaden“, Caritas Biberach-Saulgau

Kurs „Letzte Hilfe“ - Menschen am Lebende begleiten

Termin: Mittwoch, 12. Juni um 19 Uhr und Freitag, 14. Juni um 15 Uhr (insgesamt 4 Stunden)

Themen: Am Ende wissen, wie es geht. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Im Kurs geht es um das kleine 1x1 der Sterbebegleitung, das Um-sorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen.

Zielgruppe: Angehörige und Freunde, die Sterbende begleiten möchten.

Referentin: Anja Beetz und Elisabeth Ruß, Ambulanter Hospizdienst Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Vortrag „Kommen und Gehen im Hospiz“

Termin: Montag, 30. September um 19 Uhr

Themen: Wer darf ins Hospiz? Lebensqualität im Hospiz, Linderung von Schmerzen, über das Sterben, Verabschiedung.
Zielgruppe: Angehörige und Freunde, die Sterbende begleiten möchten.

Referentin: Christa Willburger-Roch, Hebamme, Palliativ-Care-Fachkraft

Vortrag „Ambulantes Hospiz“

Termin: Montag, 21. Oktober um 19 Uhr

Themen: Sterbebegleitung ist in erster Linie Lebensbegleitung, denn gelebt wird bis zum Schluss.

Zielgruppe: Angehörige und Freunde, die Schwerkranken und Sterbende begleiten möchten.

Referentin: Monika Berlinghof, Einsatzleitung ambulante Hospizarbeit, Roswitha Weber, Hospizbegleiterin

Demenzpartnerschulung

Termin: Mittwoch, 23. Oktober von 16 Uhr bis 18 Uhr

Themen: Demenz geht uns alle an! Tipps und Hinweise zum Umgang und zur Kommunikation mit an Demenz erkrankten Menschen.

Zielgruppe: Menschen, die mehr wissen wollen. Menschen mit Demenz begegnet man nicht nur in der Familie, sondern vielfach im Alltag, in der Nachbarschaft und auch am Arbeitsplatz.

Referentin: Monika Adolph, Pflegedienstleitung, Demenzlotsin

Alle Vorträge sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

Eine Anmeldung über www.lebensqualitaet-hochdorf.de ist notwendig und für die Planung hilfreich.

Kontakt: Vorsitzende Öffentlichkeitsarbeit, Traude Koch, 07355 7383, lebensqualitaet-hochdorf@t-online.de, www.lebensqualitaet-hochdorf.de.

Lebensmittelvergiftung: Unsichtbare Gefahr im Essen

Hygiene beugt vor

Ob Grillparty, Picknick im Park oder ein Imbiss im Freibad: An warmen Tagen wird das Essen oft nach draußen verlagert. Doch das birgt auch Gefahren, denn gerade bei sommerlichen Temperaturen und hoher

Luftfeuchtigkeit fühlen sich Bakterien, die zu einer Lebensmittelvergiftung führen können, besonders wohl.

Ausgelöst wird eine Lebensmittelvergiftung häufig durch den Verzehr von verunreinigten oder verdorbenen Lebensmitteln. „Wobei Salmonellen und Campylobacter mit zu den häufigsten Erregern gehören“, erklärt Dr. Ralph Bier, Mediziner bei der AOK Baden-Württemberg. Besonders anfällig sind Produkte wie Fleisch, Geflügel, Fisch, Meeresfrüchte, rohe Eier und Milchprodukte.

Im Landkreis Biberach waren im Jahr 2022 insgesamt 220 AOK-Versicherte wegen einer Lebensmittelvergiftung in ärztlicher Behandlung, baden-württembergweit waren es 11.286. „Eine schnelle Diagnose und eine gezielte Behandlung von Lebensmittelvergiftungen sind entscheidend, um Komplikationen zu vermeiden“, sagt Dr. Bier. Die gesundheitlichen Beschwerden reichen von Bauchschmerzen und Durchfall bis zu Erbrechen und Fieber. In der Regel klingen die Symptome nach ein paar Tagen von selbst wieder ab. Für Kinder, Schwangere, ältere Menschen oder Menschen mit einem geschwächten Immunsystem können solche Erkrankungen im schlimmsten Fall jedoch lebensbedrohlich sein.

Da der Körper aufgrund von Durchfall und Erbrechen viel Flüssigkeit verliert, ist es wichtig, ausreichend zu trinken. Spezielle Elektrolyt-Lösungen helfen, den Salzhaushalt wieder zu normalisieren. Zu einem Arztbesuch ist dann geraten, wenn die Beschwerden länger anhalten oder sehr stark sind. Bei Symptomen wie Atemnot, Sehstörungen oder Lähmungserscheinungen sollte sofort der Rettungsdienst gerufen werden.

Zu einer Lebensmittelvergiftung kommt es, wenn Lebensmittel verzehrt werden, die entweder giftige Inhaltsstoffe enthalten oder die mit giftproduzierenden Bakterien verunreinigt sind. Häufig stecken hinter einer Vergiftung durch bestimmte Lebensmittel die Bakterien Staphylococcus aureus oder Clostridium perfringens. Eine sehr seltene, aber lebensbedrohliche Lebensmittelvergiftung ist der Botulismus. Bei einer Lebensmittelinfektion dagegen gelangen Krankheitserreger über die Nahrung in den Verdauungstrakt, vermehren sich dort und produzieren erst im Körper Giftstoffe. Man spricht hier auch von einer Magen-Darm-Infektion. Zu den typischen Auslösern zählen zum Beispiel Campylobacter, Listerien, Salmonellen, Noroviren und bestimmte E. coli-Bakterien.

Gute Küchenhygiene und der richtige Umgang mit Lebensmitteln sind das A und O, um lebensmittelbedingten Erkrankungen vorzubeugen. Daher rät der AOK-Mediziner: „Vermeiden Sie den Verzehr von rohen Eiern und ungekochten Lebensmitteln. Waschen Sie Obst und Gemüse gründlich und garen Sie Fleisch und Geflügel gut durch.“ Auch die sichere und kühle Lagerung von Lebensmitteln spielt eine Rolle, genauso wie das Verfallsdatum. „Außerdem ist die Einhaltung einer besonderen Küchenhygiene bei der Zubereitung von Speisen wichtig, wie beispielsweise die Verwendung von unterschiedlichen Schneidebrettern für Fleisch und Gemüse. Saubere Arbeitsflächen und Kochutensilien sollten ebenso selbstverständlich sein wie das Händewaschen vor und nach der Essenzubereitung“, so der Mediziner.

Das Landratsamt informiert

Oberschwäbisches Museumsdorf
Kürnbach

Traditionelles Maisingen mit Barny Bitterwolf im Museumsdorf

Am Mittwoch, 1. Mai 2024 lädt das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach Besucherinnen und Besucher ein, gemeinsam mit Barny Bitterwolf musikalisch den Mai zu begrüßen.

Jeder und jede, der Barny Bitterwolf schon einmal erlebt hat, kann von der humorvollen, aber auch tief sinnigen Weise berichten, mit der der Bad Waldseer an der Gitarre seine Zuhörerinnen und Zuhörer begeistert. Ob schwäbisches Liedgut oder selbst komponierte Mundartstücke: Dank Bitterwolf wird das Volksliedsingen zu einem wahren Erlebnis.

Beim Traditionellen Maisingen am 1. Mai kommen Besucherinnen und Besucher, die gerne traditionelles Liedgut hören oder sogar selbst singen, ab 15 Uhr im Museumsdorf Kürnbach voll auf ihre Kosten. Das Maisingen mit Barny Bitterwolf findet bei gutem Wetter im Freien statt, bei schlechtem Wetter finden die Sängerinnen und Sänger im Kürnbacher Tanzhaus ein Dach über dem Kopf.



Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach lädt für Mittwoch, 1. Mai, 15 Uhr, zum Maisingen mit Barny Bitterwolf ein. Foto: Werner Sauter

Oberschwäbisches Museumsdorf
Kürnbach

Museumsdorf bietet ab 1. September 2024 zwei Plätze für ein „Freiwilliges Öko- logisches Jahr“ (FÖJ) an

Junge Menschen, die sich für Umwelt und Natur, aber auch handwerkliches Arbeiten begeistern, können ab September im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein „Freiwilliges Ökologisches Jahr“ (FÖJ) machen.

Erste Berufserfahrungen sammeln

Im Museumsdorf können junge Erwachsene während ihres FÖJ handwerkliche Tätigkeiten verrichten, mit Tieren arbeiten und ihr Verständnis für Natur- und Umweltschutz weiterentwickeln. Nach einem Jahr gehen sie dann ihren Weg in Beruf oder Studium mit wertvollen Erfahrungen

weiter.

Das FÖJ ist ein Bildungsjahr, daher werden die Freiwilligen von technisch und pädagogisch geschulten Mitarbeitern betreut und erweitern in Seminarwochen ihren Horizont. Für viele bedeutet dieses Jahr die ersten Erfahrungen im wirklichen Berufsleben – die jungen Menschen erleben Arbeitsalltag und lernen, Verantwortung für Mensch und Tier zu übernehmen.

In der Natur arbeiten, handwerkliche Fähigkeiten erlernen

Das Museumsdorf gewährt auf elf Hektar Fläche mit rund 40 historischen Gebäuden Einblick in die vergangenen fünf Jahrhunderte. Daneben gibt es hier aber auch jede Menge Natur: Im Museumsdorf werden Bauergärten und Schaufelder bearbeitet, die berühmten Streuobstwiesen gepflegt und Kühe, Schweine, Schafe und Ziegen versorgt. Den Museumshandwerkern bei ihren Reparaturarbeiten zu helfen, verschafft wertvolle Erfahrungen fürs Leben.

Angeboten werden zwei Plätze, ein bestimmter Schulabschluss wird nicht erwartet. Bewerben können sich alle zwischen 18 und 26 Jahren. Das FÖJ beginnt am 1. September 2024 und dauert zwölf Monate. Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld, werden sozialversichert und bekommen einen Zuschuss zu Unterkunft und Verpflegung. Das FÖJ wird auch als Wartezeit für das Studium angerechnet. Formeller Träger dieses FÖJ sind die „Freiwilligendienste in der Diözese Rotenburg-Stuttgart“ (www.ich-will-foej.de), Torsten Albinus, Telefon 07351 52-6792, E-Mail torsten.albinus@biberach.de, beantwortet Fragen und nimmt Bewerbungen entgegen.



Landwirtschaftliche und handwerkliche Arbeiten in historischem Ambiente: Das Museumsdorf Kürnbach bietet ab September zwei Plätze für ein „Freiwilliges Ökologisches Jahr“ (FÖJ) an. Foto: Landratsamt

Die Biberacher Ernährungsakademie
(B-EA) informiert:

Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ und „Willkom- men am Familientisch“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet im Mai zwei Online-Vorträge an. Der Vortrag zum Thema „Von der

Milch zu Babys erstem Brei“ ist am Dienstag, 7. Mai von 17.30 bis 19 Uhr. Angelika Romer, Referentin der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung, stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.

Der zweite Online-Vortrag zum Thema „Willkommen am Familientisch“ findet am Dienstag, 14. Mai von 18 bis 19.30 Uhr statt. BeKi-Referentin Miriam Marhart informiert junge Eltern über genussvolles und vielseitiges Essen in diesem Lebensabschnitt. Sie erklärt, was und wie viel Kinder ab dem ersten Lebensjahr brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können.

Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi - bewusste Kinderernährung - statt und sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich. Eine Anmeldung online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de ist erforderlich.

Die Biberacher Ernährungsakademie
(B-EA) informiert:

Gartenreihe zum Thema „Mein Gemüsegarten – Mit wenig Zeit und Aufwand einfach anbauen und die Vielfalt genießen“

Zu einer verteilten Gartenreihe zum Thema „Mit wenig Zeit und Aufwand einfach anbauen und die Vielfalt genießen“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) ein. Die erste Veranstaltung in der Reihe findet am Mittwoch, 8. Mai von 9 bis 12 Uhr im Kreislehrgarten am Landwirtschaftsamt, Bergerhauserstraße 36 in Biberach statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie Pflänzchen zeitsparend und ohne großen Aufwand ins Beet umziehen und wie gekaufte Saatgut optimal gesät wird.

B-EA-Referentin Renate Haberbosch leitet den Kurs an und lässt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer direkt ausprobieren. Darüber hinaus gibt es nützliche Informationen zu Anbau, den verschiedenen Kulturen und ihren Fruchtfolgen, sodass es garantiert zu einer erfolgreichen Ernte kommen kann. Die Teilnehmer werden gebeten, geeignete Gartenkleidung mitzubringen und die Teilnahmegebühr in Höhe von 15 Euro bar im Kurs zu bezahlen. Die Anmeldung ist bis Freitag, 3. Mai, online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de unter Veranstaltungen möglich.

Die Termine und Themen für die weiteren Kurse werden rechtzeitig bekannt gegeben. Eine Anmeldung ist für jeden Kurs separat notwendig.

Soziales Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD) in der Kinder- und Jugendarbeit

Das Ev. Jugendwerk Biberach sucht ab 01.09.2024 eine Person ab 18 Jahren für 12 Monate. Einsatzfeld ist die Kinder- und Jugendarbeit. Das Evangelische Jugendwerk Biberach besitzt eigene Räumlichkeiten, in welchen diverse Angebote für Kinder und vor allem Jugendliche angeboten werden. Die Hauptaufgabe ist jedoch die Schulungs- und Freizeitarbeit. Hier lässt sich zum Beispiel der Jugendleitergrundkurs und das Ev. Ferienwaldheim Hölzle mit seinen über 1100 Kindern und 250 Ehrenamtlichen und viele Aktionen aufzählen. Die höchstmögliche Vergütung und die Möglichkeit auf einen Anhängerschein sind inklusive. Weitere Infos und Bewerbung unter www.ejwbiberach.de und steffen.mohr@ejwbiberach.de.

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert:

Bibliothek/Mediothek im BZS am Brückentag, 10. Mai, geschlossen

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach (BSZ) bleibt am Brückentag, Freitag, 10. Mai, 2024 geschlossen. Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Tipps für die Gestaltung des eigenen Gartens

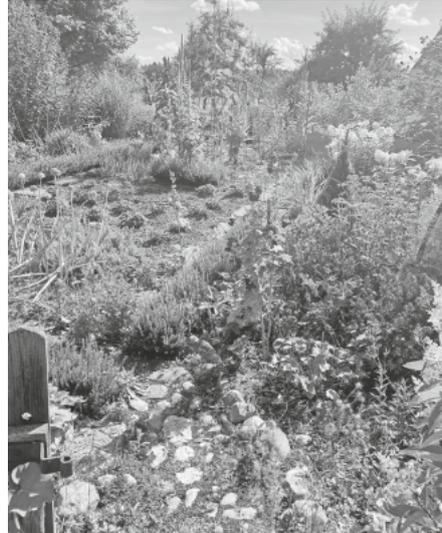
Vortrag zum Thema „Die 100 schönsten Fotos aus den Naturgartenwettbewerben im Landkreis Biberach“

Sie sind ein Paradies für Wildbienen, Schmetterlinge und heimische Vögel: Naturgärten. Im Vorfeld des Naturgartenwettbewerbs, den der Landkreis Biberach 2024 zum dritten Mal ausschreibt, hält Alexander Ego, Leiter der Obst- und Gartenbauakademie (OGAB) im Landkreis Biberach, am Montag, 13. Mai, einen Vortrag zum Thema „Die 100 schönsten Fotos aus den Naturgartenwettbewerben im Landkreis Biberach“. Anhand der beeindruckenden Fotos erklärt der Obst- und Gartenbauberater, wie Gärten naturnah gestaltet werden können. Die Fotos zeigen die Vielfalt und Schönheit der

heimischen Flora und Fauna. Von blühenden Blumenwiesen über idyllische Teiche bis hin zu einer lebendigen Insektenvielfalt – die Naturgärten im Landkreis Biberach sind wahre Schätze. Alexander Ego wird die Hintergründe zu den Bildern erläutern und Tipps für die Gestaltung eigener Naturgärten geben.

Der Vortrag bietet eine einzigartige Gelegenheit, sich von der natürlichen Schönheit unserer Umgebung inspirieren zu lassen. Alle Garten- und Naturliebhaber sind herzlich eingeladen.

Der Vortrag findet am Montag, 13. Mai, um 19 Uhr in der Landwirtschaftsschule, Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach statt. Anmeldung unter <https://app1.edoobox.com/LWA/OGAB/?edref=lwa>



Alexander Ego, Leiter der Obst- und Gartenbauakademie, hält am Montag, 13. Mai, um 19 Uhr einen Vortrag zum Thema „Die 100 schönsten Fotos aus den Naturgartenwettbewerben im Landkreis Biberach“. Darin gibt der Obst- und Gartenbauberater Tipps für die naturnahe Gestaltung eigener Gärten. Foto: Landratsamt

Oldtimer-Schlepper-Treffen mit rund 200 historischen Fahrzeugen

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach lädt die Besucherinnen und Besucher gemeinsam mit den Oldtimerfreunden Federbach-Schussen für Sonntag, 5. Mai zum Oldtimer-Schlepper-Treffen ein.

Oldtimer-Traktoren, wohin man schaut
Reihe um Reihe frisch herausgeputzter Old-

timer-Traktoren vor historischen Strohdachhäusern: Beim beliebten Oldtimer-Schlepper-Treffen gibt es im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach viel zu staunen und zu schauen. Sammlerinnen und Sammler präsentieren an diesem Tag von 10 bis 16 Uhr ihre wohlgeputzten Schätze: Fendt und HeLa, Eicher und Schlüter, Lanz und Kramer – die Liste der Fabrikate ist lang und das Fachwissen der Besitzerinnen und Besitzer groß. Doch nicht nur für Fahrerinnen und Fahrer alter Schlepper ist das Treffen etwas ganz Besonderes: Gerade für technikbegeisterte Laien und Familien ist der Anblick der Oldtimer-Traktoren vor der Kulisse der historischen Bauernhäuser mehr als reizvoll.

Landwirtschaft früher und heute: Von der Sense zum Schlepper

An verschiedenen landwirtschaftlichen Geräten entdecken Interessierte, wie viel effizienter die Arbeit heute dank Traktoren ist – von der Sense bis hin zum Hochleistungs-Traktor mit modernem Mähwerk. Die Besucherinnen und Besucher erleben auch, mit welchen Mühen und technischen Hilfsmitteln ein alter Lanz-Bulldog angeheizt wird. Die selbstfahrende Bandsäge aus den 1930er-Jahren und die historische Motorsäge zeigen eindrucksvoll, wie anstrengend das Holzsägen und -spalten einst war. Museumsgäste können außerdem ihre Messer bei Hubert Kling abgeben, dessen Schleifstein mit Traktorenkraft angetrieben wird.

Die kleinen Besucherinnen und Besucher können Geschicklichkeitsspiele basteln oder eine Runde mit der Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e. V. drehen – ein Spaß für die ganze Familie.

Hungrige Besucherinnen und Besucher können sich mit Gutem vom Grill, schwäbischen Köstlichkeiten oder Kaffee und Kuchen stärken. Der Museumsbäcker reicht frisch Gebackenes aus dem Backhäusle von 1886, und für hinterher gibt's ein Probiererle in der historischen Brennerei.



Liebhaberinnen und Liebhaber historischer Schlepper kommen im Museumsdorf Kürnbach am Sonntag, 5. Mai von 10 bis 16 Uhr voll auf ihre Kosten. Foto: Landratsamt

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

Küchen sind unsere Leidenschaft **KWB KÜCHEN**



Tag der offenen Tür
Sonntag, 05. Mai 2024 von 13 - 17 Uhr

(keine Beratung, kein Verkauf)

RIEDLINGEN Gammertinger Str. 25/1
07371 909050
riedlingen@kwb-kuechen.de

BAD SAULGAU Paradiesstr. 27
07581 2276
badsaulgau@kwb-kuechen.de



Hören begeistert!

auric
HÖRGERÄTE



Insignia IX von **signia**

FRÜHLING IN DEN OHREN

Testen Sie Im-Ohr-Hörgeräte von Signia –
Wenn unauffällig einzigartig wird!

Buchen Sie einfach online einen Termin
für einen kostenlosen Hörtest & eine
unverbindliche Beratung >>>

auric Hörcenter in Bad Schussenried
Bahnhofstr. 16 · Tel.: (07583) 40 07 67 4
bad-schussenried@auric-hoercenter.de



www.auric-hoercenter.de/bad-schussenried

Garage

ab 01.05.2024 für 50,- Euro zu vermieten. Frühstarterbonus
20,- Euro Rabatt. **Kontakt: info@k-f-buck.de**

Wir suchen
für unsere Filiale
in Bad Saulgau · Kaiserstr. 58

Fachverkäufer*
Bäckerei/Konditorei
in
Voll- oder Teilzeit
(mind. 25 h/Woche)
*m/w/d

**JETZT
BEWERBEN**



Riedlingen · Mengen · Bad Saulgau

Schnell und einfach unter:
www.baekerei-konditorei-bochtler.de

oder schriftlich an:
Bochtler GmbH · Neue Unlinger Straße 10
88499 Riedlingen
personal@baekerei-konditorei-bochtler.de

WIR SUCHEN DICH!

KFZ-MECHATRONIKER (m/w/d)

Karl Sauter Inh. M. Funk
Kfz-Werkstätte

Was solltest du mitbringen ?

- ✓ abgeschlossene Berufsausbildung
- ✓ selbstständige + gewissenhafte Arbeitsweise
- ✓ Motivation, hohe Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit



Was bieten wir ?

- + junges + dynamisches Team
- + 4 1/2 Tage Woche
- + gutes + familiäres Betriebsklima
- + Leistungsgerechte Entlohnung

BEWERBUNG AN:

kfz.sauter@t-online.de / oder per Post:
Steinhauser Str. 11, 88427 Reichenbach

Suche 1-2-Zi.-Whg. zu kaufen

EG oder 1. OG, mögl. mit Garage oder Stellplatz,
gerne auch ländlich und renovierungsbed.
Kaufpreis bis ca. 150.000 Euro.

Tel. 0175 / 900 25 53 (auch SMS/WhatsApp).

S' Blättle immer dabei!

Erhältlich im App Store Google Play

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
www.primo-stockach.de • www.myeblaetle.de

**WICHTIGE
INFORMATION**



Vorgezogener Anzeigenschluss

KW 19 Christi Himmelfahrt

BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 19 erscheinen? Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund von **Christi Himmelfahrt, 09. Mai 2024** ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

**Anzeigenschluss Montag →
Freitag in der Vorwoche 9 Uhr**

**Anzeigenschluss Dienstag →
Montag 9 Uhr**

**Anzeigenschluss Mittwoch →
Dienstag 9 Uhr**

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für KW 19 spätestens am Freitag, 03. Mai 2024 im Verlag eingehen.



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-11 ✉ anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
ZKZ 04933, PVSt, Deutsche Post

PflegeHilfe⁺

Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe



24
Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Rentner, Nichtraucher, 63 Jahre sucht 1,5 bis 2,5 Zimmer Wohnung in Bad Schussenried und Umgebung.
Ich habe keine Haustiere. **Tel. 0160 93 63 08 05**

„Schöne Küchen. Beste Preise.“

**Küchen nach Maß
- Made in Germany -**

**Ihr zuverlässiger Partner
seit 1985 in Weingarten**

Syrlin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 · 88250 Weingarten
Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450
oder www.kuechen-passage.de



SEIT 1985

**küchen
passage**

5.000 Euro für Herzensprojekte



Jetzt
mitmachen:

thuega-projekte.de



thuega
Energie

Energie kann mehr.